



KLAGENFURT

OFFIZIELLE STADTZEITUNG

Aktuelles
Ausschreibungen
Anzeigen
Geburten
Jubiläen
Reportagen

Nachrichten und
amtliche Mitteilungen

11. Dezember 2024
Nummer 12

Österreichische Post AG
RM 91A902002
9020 Klagenfurt



Frohes Fest

Fotos: Hronek, Bigstock

Nicht mehr lange, bis die Glöckchen klingeln, die Sternspritzer funkeln und vor dem Christbaum Weihnachtslieder gesungen werden! Bis dahin kann man sich auf den Christkindlmärkten Weihnachtsstimmung holen. **SEITE 4**

Vorbereitung auf den Winter

Wenn Schnee fällt, steht das Team des Klagenfurter Winterdienstes rund um die Uhr im Einsatz, um Straßen und Plätze von Schneemengen zu befreien. **SEITE 16**

Auszeichnung für Top-Sportler

Klagenfurts Sportfamilie kann sich sehen lassen! Die erfolgreichsten Sportler des vergangenen Jahres wurden seitens der Stadt ausgezeichnet. **SEITE 28**



Wo man Glück kaufen kann

Gleich nach Weihnachten verwandelt sich der Christkindlmarkt in den Silvestermarkt. Hier findet man alles, was man zum Jahreswechsel braucht. **SEITE 4**

INHALT

CHRONIK

- 4 #stadtderbegegnung
- 6 Neu und wissenswert
- 9 Soziales Christkind
- 10 Aus dem Stadtsenat und Gemeinderat
- 16 Winterdienst

WIRTSCHAFT

- 23 Bummel durch die Karfreitstraße

UMWELT

- 24 Green Capital

GESUNDHEIT

- 25 40 Jahre Schulgesundheit

KULTUR

- 26 Klagenfurt Festival 2025

SPORT

- 28 Sportehrenzeichen

SERVICE

- 36 AMTLICHES

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Stadtkommunikation.

Chefredakteur: Dr. Valentin Unterkircher; Stellvertreterin und Redaktionsleitung der aktuellen Ausgabe: Iris Wedenig. Tel. 0463/537-2271, E-Mail: stadtzeitung@klagenfurt.at

Redaktion: Julia Glinik, Mag. Raphael Spatzek, Sabrina Zechner, BA, Gabriele Pirker. Leserservice & amtlicher Teil: Melanie Stromberger, Margit Schrott.

Anzeigen: Margit Schrott, Tel. 0463/537-2279, werbung@klagenfurt.at. Alle: Rathaus, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee.

Verlags- und Herstellungsort: Klagenfurt am Wörthersee. Produktion: WERK1 Werbegraphik GmbH, Druck: Carinthia, St. Veit an der Glan.

Erscheint einmal im Monat und nach Bedarf. Bezug für die Klagenfurter Haushalte kostenlos. Zustellung per Post. Inlandsabo jährlich 10,- Euro, Auslandsabo 20,- Euro.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird teilweise auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: www.klagenfurt.at/stadtzeitung

Die offizielle Stadtzeitung KLAGENFURT wird nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens „Druckerzeugnisse“ gedruckt.



KLAGENFURT MOMENTE




KLAGENFURT

 AM WÖRTHERSEE

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Im Namen des Stadtsenates und des Gemeinderates wünschen wir unseren Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, vor allem gesundes Jahr 2025!

Der Bürgermeister
Christian Scheider
 Die Vizebürgermeister
Ronald Rabitsch
Dr. Alexander Kastner

Die Stadträte/Stadträtinnen
Mag. Franz Petritz
Sandra Wassermann, BA
Max Habenicht
DI Constance Mochar





#STADTDERBEGEGNUNG

So schön leuchtet die Stadt

Klagenfurt zeigt sich im Advent von seiner zauberhaftesten Seite – ein wahres Fest für die Sinne! Ein Spaziergang durch die weihnachtlich beleuchtete Altstadt vermittelt ein Gefühl von Wärme und Geborgenheit. Die festlich beleuchteten Straßen und Plätze laden Einheimische und Besucher aus dem gesamten Alpen-Adria-Raum ein, die besinnliche Stimmung zu genießen und begleitet von funkeln Lichtern die Christkindlmärkte auf dem Neuen Platz und im Lendhafen sowie die zahlreichen Adventveranstaltungen zu besuchen. Foto: Helmar Lipautz

Wir freuen uns auf außergewöhnliche Stadt-Ansichten von unseren Leserinnen und Lesern – einfach (in hoher Auflösung) per E-Mail an: stadtzeitung@klagenfurt.at

STANDPUNKT

Liebe Klagenfurterinnen und Klagenfurter!

Mit der Bestellung unserer neuen Magistratsdirektorin, Mag. Isabella Jandl, wird in der Landeshauptstadt Klagenfurt ab sofort eine neue Ära eingeleitet. Ich bedanke mich bei allen Fraktionen, die diese wichtige Entscheidung mitgetragen und nun auch beschlossen haben. Die Herausforderungen in der Stadt sind sehr anspruchsvoll, auch auf juristischer Ebene. Die neue Leitung des inneren Dienstes wird auch jetzt in der schwierigen finanziellen Situation mitgefördert sein, diese zu lösen und auch die notwendige Aufgaben- und Strukturreform weiter voranzutreiben.

Wie schon erwähnt, befindet sich die Stadt in einer äußerst prekären finanziellen Lage. Bis zum Jahresende wird es uns nicht möglich sein, ein Budget für das Jahr 2025 zu präsentieren.

Gemeinsam in eine positive Richtung

Um aus dieser vermeintlichen Ausweglosigkeit heraus zu manövrieren, bedarf es einer gemeinsamen Kraftanstrengung. Dies gelingt aber nur, wenn alle im Stadtsenat und Gemeinderat vertretenen Parteien auch daran mitwirken. Gegenseitige Schuldzuweisungen sind hier absolut unangebracht. Es liegt an uns allen, ein gangbares Budget zustande zu bringen. Wir alle sind der Stadt und der Bevölkerung verpflichtet. Man hat uns gewählt, um die Stadt nach vorne zu bringen und nicht zu lähmen. Deshalb ist es auch notwendig, den Gürtel enger zu schnallen, um das Ruder herumreißen zu können. Es bedarf massiver



Veränderungen und Einsparungen.

Was den Gemeinderat betrifft, so mahne ich mehr Disziplin und Ordnung ein. Ich habe in der letzten Sitzung klar zum Ausdruck gebracht, dass Abschweifungen der Geschäftsordnung nicht mehr geduldet werden. Und es darf nicht sein, dass ein inszeniertes und arrangiertes Chaos transportiert wird um eine Sitzung lahm zu legen.

Den Advent in der Stadt genießen

Liebe Klagenfurterinnen und Klagenfurter, wir befinden uns inmitten der wunderschönen Adventzeit. Unsere Stadt lockt unzählige Besucherinnen und Besucher an. Neben dem großen Christkindlmarkt auf dem Neuen Platz, gibt es heuer auch wieder das Hafenknistern im Lendhafen. Doch nicht nur die Adventmärkte und Glühweinstandl sind Besuchermagnete, auch die zahlreichen vorweihnachtlichen Veranstaltungen werden sehr gerne besucht.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne Adventzeit, besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2025!

Herzlichst
 Ihr Bürgermeister
 Christian Scheider
christian.scheider@klagenfurt.at

#STADTDERBEGEGNUNG

TIPPS

Besinnliche Roraten

Der Dom ist mit hunderten Kerzen beleuchtet, auf künstliches Licht wird verzichtet. Ruhige Musik erklingt schon wenige Minuten vor Beginn der Messe um 6 Uhr morgens. In dieser besinnlichen Stimmung feiert die Dompfarre am 14. und 21. Dezember die Rorate-Messen.

Stiller Advent

Chormusik macht auch dieses Jahr wieder im Landhaushof wunderschöne Weihnachtsstimmung. Am 16. Dezember singen das Vokalensemble Kärnten und der Männergesangsverein Scholle/Haimburg, begleitet werden die Sängerinnen und Sänger vom Carinthia Brass Quartett. Beginn: 18 Uhr.

Sing with Angels

Unter dem Titel „Sing with the Angels“ gestalten Chorisma Klagenfurt, das Männerquartett „De Viere“ und der Percussionist Alexander Brandstätter am 15. Dezember in der Pfarrkirche St. Theresia einen besinnlichen Abend. Das Programm reicht von ruhigen Liedern bis hin zu modernen, schwungvollen Klängen. Beginn: 17 Uhr.

Christbaummarkt

Ab 14. Dezember wird das Messegelände wieder zum riesigen Christbaummarkt. Von der klassischen Nordmanntanne bis zur eleganten Silberfichte ist alles vorhanden und kann mit dem PKW vor Ort abgeholt werden. Bis 24. Dezember täglich ab 8 Uhr.



Beliebt bei Klagenfurtern und Gästen aus dem Alpen-Adria-Raum: der Christkindlmarkt am Neuen Platz. Foto: Hronek

CHRISTKINDLMARKT

Wo das Christkind Geschenke holt

Handgeschnitzte Krippenfiguren, gefüllte Hüttenpatschen, Weihrauch in verschiedensten Duftnoten, Töpferkunst und vieles mehr... Christkindln sind beim Weihnachtsmarkt auf dem Neuen Platz genau richtig. Und nicht nur Geschenke sind hier zu finden: Gastronomen servieren Glühwein, Punsch und Schmankerln, umrahmt von stimmungsvollen Konzerten auf der Weihnachtsbühne.

Silvester auf dem Neuen Platz

Gleich nach dem Heiligen Abend gehts direkt Richtung Silvester: mit Clubbing (27.12.), Livemusik (28.12.), Bauernsilvester (30.12.) und dem Silvester-Open-Air mit der Partyband „Chaos“.

Alle Infos auf www.klagenfurt.at/advnt



Bis 21. Dezember fährt der Weihnachtsbus täglich. Foto: KMG

Einsteigen! Der Weihnachtsbus fährt!

Auch dieses Jahr dreht der hübsch geschmückte Weihnachtsbus wieder seine Runden zwischen Heuplatz und Südpark. Er ist als kleines Dankschön an die KMG-Fahrgäste gedacht und soll nicht nur zur Einstimmung aufs Weihnachtsfest, sondern auch für eine stressfreie An- und Abreise zur Erledigung von Einkäufen beitragen.

Die Fahrt im Weihnachtsbus ist kostenlos!



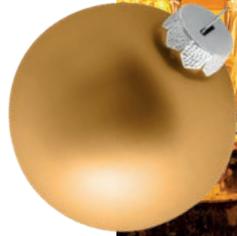

TIPPS

Weihnachten im Dom

Speziell am 24. Dezember gehört ein Besuch im Klagenfurter Dom einfach dazu. Um 15.30 Uhr findet die Kindermette mit dem musikalischen Krippenspiel des Domkinderchors statt.

Um 17 Uhr lädt der Sängergau zum Weihnachtskonzert ein. Die Christmette mit Bischof Josef Marketz beginnt um 24 Uhr, bereits ab 23.15 Uhr stimmen das Männerensemble der Dommusik und die Kärntner Weisenbläser auf die Mette ein.

Am Christtag (25.12.) wird das Hochamt mit Dompfarrer Peter Allmaier gefeiert. Solisten, Chor und Orchester der Dommusik gestalten die Nelsonmesse von Joseph Haydn (10 Uhr).



Kleiner, feiner Adventmarkt an der Lend. Foto: Schindler

Hafenknistern: Advent am Lendkanal

Ein besonders charmanter Ort, sich auf Weihnachten einzustimmen, ist der Klagenfurter Lendhafen. Feueraschen, Kunsthandwerk, kulinarische Köstlichkeiten und ein ausgewähltes Musikprogramm machen das „Hafenknistern“ zu einer heimeligen Oase in der oftmals hektischen Vorweihnachtszeit.

„Hafenknistern“ findet an den Adventwochenenden von Donnerstag bis Sonntag jeweils bis 20 Uhr statt. www.hafenknistern.at



Schwungvoller Jahresauftakt: 26.1. im Konzerthaus. Foto: KK

Mit der Stadtkapelle ins neue Jahr

Musikalische Geschichten von Johann Strauss, Jacob de Haan, Simon und Garfunkel und vielen mehr erwarten das Publikum bei der großen Neujahrsmatinée „La Storia“ der Stadtkapelle Klagenfurt. Geboten wird ein buntes und abwechslungsreiches Programm mit Überraschungen und unvermuteten Gästen und Instrumenten.

Termin: 26. Jänner, 11 Uhr, Konzerthaus. Karten: Optik am Domplatz



KLAGENFURT MARKETING
AM WÖRTHERSEE

sagenhaft schenken.

Mit dem Klagenfurter City10er.

In über 450 Betrieben einlösbar.

Das perfekte Weihnachtsgeschenk.

Online bestellen unter visitklagenfurt.at/cityzehner



AUFLADEN UMSTEIGEN SPAREN

Günstige Bustickets gesucht? Dann schnapp Dir die neue KMG-Prepaid Card!



Jetzt in teilnehmenden **TRAFIKEN** sowie bei **BILLA** und **BILLA PLUS** in Klagenfurt erhältlich!

Infos unter [k-m-g.at](https://www.k-m-g.at)



NEUES UND WISSENSWERTES



Ab 2025 gilt in ganz Österreich ein neues Pfandsystem. Foto: bigstockphoto

25 Cent Pfand für jede PET-Flasche oder Dose

Ab 2025 gilt ein einheitliches Einweg-Pfandsystem für Getränke in Kunststoffflaschen und Metall Dosen. Das schont die Umwelt und spart Ressourcen.

Mit 1. Januar 2025 wird österreichweit ein neues Einweg-Pfandsystem für alle Getränke in Kunststoffflaschen und Metall Dosen eingeführt. Die Pfandhöhe beträgt einheitlich 25 Cent und wird bei der Rückgabe refundiert. Egal ob Supermarkt, Bäckerei, Drogeriemarkt oder Gastronomiebetrieb – künftig kann an den meisten Verkaufsstellen bepfandetes Leergebinde auch zurückgebracht werden. Hier gibt es entweder Rücknahme-Automaten oder die leeren Pfandverpackungen werden manuell zurückgenommen.

Pfand nur mit Etikett

Achtung: Pfandlogo und der Barcode müssen bei der Rückgabe einwandfrei gelesen werden können. Daher muss das Etikett sich noch auf den Flaschen befinden und die Gebinde unzerdrückt sowie leer zurückgegeben werden. Das Pfandsystem kann dazu beitragen, die Abfallmenge in der Natur erheblich zu redu-

zieren. Denn wenn eine leere Kunststoffflasche oder Metalldose 25 Cent wert ist, ergibt sich ein effektives Mittel gegen „Littering“ – das achtlose Wegwerfen von Abfällen im Straßen- und Grünraum.

Gut für die Umwelt

Künftig können damit aber auch wertvolle Ressourcen gespart werden. „Flasche zu Flasche bzw. Dose zu Dose“ wird dann zur Realität: Die Materialien werden gesammelt, sortiert und stehen den Produzenten wieder als Rohstoff zur Verfügung, was besonders in Hinblick auf die EU-Vorgabe positive Auswirkungen hat.

Denn diese besagt, dass ab 2025 alle Produzenten innerhalb der EU 25 Prozent recycelten Kunststoff in den Kunststoffgetränkeverpackungen verarbeiten müssen. RS

Weitere Details finden Sie auf: www.oesterreich-sammelt.at

Volksbefragung zu Windrädern

Am 12. Januar 2025 kann abgestimmt werden, ob die Errichtung weiterer Windkraftanlagen in Kärnten künftig landesgesetzlich verboten werden soll.

„Soll zum Schutz der Kärntner Natur (einschließlich des Landschaftsbildes) die Errichtung weiterer Windkraftanlagen auf Bergen und Almen in Kärnten landesgesetzlich verboten werden?“ Zu dieser Frage können stimmberechtigte Klagenfurter am 12. Januar 2025 ihre Stimme im Wahllokal abgeben.

Stimmkarte und Wahlinfo

Schon vorab kann man mittels Stimmkarte an der Volksbefragung „Windkraftanlagen“ teilnehmen. Diese werden ab Mitte Dezember im Wahlamt in der Kumpfgasse 20 ausgestellt.

Dort ist dann auch gleich die Stimmabgabe möglich (bis spätestens 10. Januar, 12 Uhr). Stimmkarten können ebenso online, per Post oder Mail bis 8. Januar 2025 beantragt werden.

Auch der Besuch einer Fliegenden Wahlbehörde kann wieder beantragt werden. Ab Ende Dezember wird die „Wahlinformationskarte“ zugestellt. Diese dient ausschließlich der Information. Selbstverständlich kann auch ohne Wahlinformationskarte das Wahlrecht bei der Volksbefragung ausgeübt werden. RS

Weitere Details finden Sie auf: www.klagenfurt.at/volksbefragung

Eingeschränkte Öffnungszeiten

Zu Weihnachten gelten bei den Altstoffsammelstellen verkürzte Betriebszeiten. Die ASS Nord (Kautschelweg 14) bleibt von 23. Dezember bis 6. Januar 2025 durchgehend geschlossen. Die ASS Süd (Stadlweg 48) ist von 23. Dezember bis 6. Januar 2025 von 8 bis 16 Uhr geöffnet. Am 24., 25., 26., 28. und 31. Dezember sowie am 1., 4. und 6. Januar 2025 ist die ASS Süd geschlossen.

KMG mit Anpassung im Liniennetz

Mit 15. Dezember wird das KMG-Liniennetz angepasst. Die Adaptierungen betreffen vor allem die Linienfüh-

rung im Süden und Westen sowie teilweise im Osten. So soll die direkte und schnelle Anbindung an wichtige Stadtteile, Verkehrsknotenpunkte und Schulen weiter verbessert werden. Ebenso werden die Abendtakte vereinfacht. Hauptlinien fahren dann im 30-Minuten-Takt, Nebenlinien im 60-Minuten-Takt. Informationen auf www.stw.at/mobilitaet.

Barrierefreie WCs auf Friedhöfen

Die barrierefreien WC-Anlagen auf den Friedhöfen St. Ruprecht, St. Peter und Stein/Viktring können ab sofort nur noch mit einem „Euro-Key“ geöffnet und versperrt werden. Infos auf behindertenrat.at/euro-key



VOLKSBANK
KÄRNTEN
 in Kooperation mit
STADT
THEATER
 KLAGENFURT

Freier Eintritt für alle U27
 im Stadttheater Klagenfurt.

JUGEND TRIFFT KULTUR.
 Kostenloser Kulturgenuss für junge Leute.

Die Volksbank Kärnten eG ermöglicht jungen Leuten bis zu ihrem 27. Geburtstag, ob Schüler:in, Student:in, Lehrling oder berufstätig, freien Eintritt zu allen Eigenproduktionen des Stadttheaters Klagenfurt. Ausgenommen sind Kindertheaterproduktionen. Das kostenlose Kartenkontingent ist über die Theaterkasse und den Online-Shop des Stadttheaters Klagenfurt, solange der Vorrat reicht, erhältlich.

T: 05 09 09 volksbank-kaernten.at



IM GESPRÄCH

Das ungekürzte Interview gibt es als Video auf:

www.klagenfurt-tv.at



Viel mehr als nur ein Ort der Verpflegung

Romana Plasch leitet die Sozialeinrichtung Volksküche. Sie erzählt im Gespräch, wie sie die Adventzeit erlebt und welche Momente für sie und ihr Team besonders berührend sind.

StadtZeitung: Frau Plasch, Sie haben täglich mit sehr viel Leid zu tun. Das wird in der Weihnachtszeit, wo alle Menschen eher fröhlich sind, besonders deutlich. Ist diese Zeit nicht sehr belastend für Sie?

Plasch: Nein, ganz im Gegenteil. Bei uns sind Menschen, denen sehr viel Leid und Ungerechtigkeit widerfahren ist. Wir können diesen Menschen aber für ein paar Stunden eine friedliche Adventzeit bereiten.

StadtZeitung: Was sind das für Menschen, die in die Volksküche kommen?

Plasch: Es sind vor allem sozial benachteiligte Menschen mit einem geringen Einkommen. Das sind einerseits meist junge Erwachsene, die im Leben keinen Halt mehr haben, andererseits aber auch oft Senioren, die nur die Mindestpension beziehen.

StadtZeitung: Woher schöpfen Sie die Kraft für diese doch sehr anspruchsvolle Arbeit?

Plasch: Unsere Motivation ist es, den Menschen für eine kurze Zeit ein Stück Normalität und Gemeinschaft zu geben. Die Leute tauschen sich bei uns aus und knüpfen Kontakte. Wenn sich einige länger nicht gesehen haben, freuen sie sich darüber, sich wiederzusehen. Es ist schön zu er-

leben, wie sich die Menschen sozusagen zum Kaffeekränzchen bei uns treffen und wie wichtig diese Begegnungen für sie sind.

StadtZeitung: Was sind besonders prägende Momente in Ihrer Arbeit?

Plasch: Es berührt mich beispielsweise immer wieder, wenn jemand alles verloren hat und es uns gelingt, Unterstützung zu leisten. Leider gelingt das nicht immer, auch weil die Leute meist nicht viel erzählen. Auch tut es oft weh, wenn man zum Beispiel mitbekommt, dass jemand von heute auf morgen auf der Straße sitzt und man nicht helfen kann.

StadtZeitung: Bald kommt der Heilige Abend. Wie wird dieser Tag bei Ihnen gefeiert?

Plasch: Der 24.12. ist auch bei uns immer etwas ganz Besonderes. Wir haben ein Traditionessen und zwar Selchwurst mit Sauerkraut. Dazu bekommen wir jedes Jahr köstliche Keksteller, welche von der Firma „Feine Küche Kulterer“ gespendet werden. Dafür sind unsere Gäste immer sehr dankbar und freuen sich darüber.

Romana Plasch ist seit 14 Jahren in der Volksküche tätig. Gemeinsam mit ihren drei Kolleginnen servieren sie täglich bis zu 150 Essen an sozial bedürftige Mitmenschen. Foto: SK/Zechner



StadtZeitung: Wie schaffen Sie persönlich einen Ausgleich zwischen Arbeit und Ihrem Privatleben?

Plasch: Ich werde durch meine Arbeit täglich aufs Neue im positiven Sinne angetrieben. Wenn man zum Beispiel in der Kaufmannsgasse vorbeigeht und das Leid der jungen Menschen dort sieht, dann möchte ich am liebsten allen helfen.

Nur leider geht das nicht, weil ich nicht die Möglichkeit habe. Aber wenn ich dann in die Volksküche komme und sehe, wie die Menschen dankbar sind für das, was wir bieten, dann sind das genau jene Momente, die mir und meinem Team sehr viel zurückgeben. Es ist ein schönes Gefühl, jenen Menschen zu helfen, die im Leben nicht so viel Glück hatten.

StadtZeitung: Was wünschen Sie sich vom Christkind?

Plasch: Die Volksküche gibt es nun seit fast 150 Jahren. Ich wünsche mir, dass die Volksküche mindestens noch so lange weiter bestehen bleibt. Sie ist eine wichtige soziale Einrichtung. Es geht dabei nicht nur um das Verteilen von Essen, sondern wir sind auch ein Ort der Geborgenheit, an dem sich Menschen treffen, die es im Leben hart getroffen hat. Bei uns können sie gemeinsam essen, reden und sich für ein paar Stunden wohlfühlen. Diese Momente sind unbezahlbar.

Das Interview wurde von Chefredakteur Valentin Unterkircher geführt.



Bürgermeister Christian Scheider und Joachim Katzenberger, MA, Leiter der Abteilung Soziales, ist die Aktion „Soziales Christkind“ ein Herzensanliegen. Foto: Krainz

Soziales Christkind als Zeichen der Solidarität

Sozialleistung. Im Zuge der Initiative „Soziales Christkind“ erhalten Stadtkartenbesitzer einen einmaligen Zuschuss von 100 Euro City Zehnern.

SABRINA ZECHNER

In finanzielle Not zu geraten kann unterschiedlichste Gründe und Auslöser haben: Jobverlust, Krankheit, Schicksalsschlag, Todesfall usw. Diese unvorhersehbaren Geschehnisse können jeden von uns ganz plötzlich treffen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Menschen, die in derartige Situationen geraten, unter die Arme zu greifen und durch finanzielle Unterstützung zu entlasten.

Auch heuer gibt es wieder die Aktion „Soziales Christkind“, bei der finanziell benachteiligte Bürger in der Weihnachtszeit unterstützt werden. Alle Besitzer ei-



Christian Scheider
Bürgermeister

„Als Sozialreferent setze ich mich mit Leib und Seele dafür ein, dass auch jene eine besinnliche Weihnachtszeit erleben können, die finanziell nicht so gut aufgestellt sind.“

ner Klagenfurter Stadtkarte wurden bereits per Schreiben von Bürgermeister Christian Scheider informiert. Bis 20. Dezember bekommen sie noch unter Vorlage einer gültigen Stadtkarte in der Volkshilfe die City Zehner.

Recht auf Wohnen schützen

Unterstützung. Die Volkshilfe blickt auf 15 erfolgreiche Jahre „Betreutes Wohnen“ und 10 Jahre „Wohnungssicherung“ zurück.

Stellen Sie sich vor, Sie stehen von heute auf morgen ohne Dach über dem Kopf da. Sie haben ihren Job verloren und wissen nicht, wie Sie sich Ihre Wohnung weiter leisten sollen. Oder Sie müssen Ihre vier Wände verlassen, weil Ihnen eine Zwangsäumung droht. Aus welchem Grund auch immer – ein unerwartetes Schicksal kann jeden treffen. Umso wichtiger ist es, Menschen in diesen schwierigen Lebenslagen zu helfen.

Die Landeshauptstadt unterstützt die Volkshilfe bei ihrem Kampf gegen Wohnungsnot, Obdachlosigkeit und Delogierung. Mit den Initiativen „Betreutes Wohnen“ und „Wohnungssicherung“ wurden vor 15 bzw. 10 Jahren wichtige Stützen für Betroffene gestartet.



Die Volkshilfe feierte ein 15- bzw. 10-jähriges Jubiläum. Grafik: Volkshilfe

Wichtige Hilfestellung

Für zwei Jahre bietet die Volkshilfe Menschen, die keine Wohnung haben, eine Wohnmöglichkeit an und begleitet sie bei Amtswegen, beim Abbau von Schulden etc. Am Ende dieser zwei Jahre sollte jeder wieder ein selbstständiges und geregeltes Leben führen können.

Immer wichtiger wird die sogenannte Delogierungsprophylaxe. Von rund 980 Delogierungen konnten 760 durch die Delogierungsprävention der Volkshilfe in Zusammenarbeit mit der Stadt von 2015 bis 2024 verhindert werden. SZ

SOZIALES

Hilfe für Obdachlose bei Kälte

Die Caritas bietet wieder das Kältetelefon an.

Die kalte Jahreszeit ist besonders für obdachlose Menschen hart und stellt sie vor große Herausforderungen. Sollten Sie Menschen sehen, die eventuell Hilfe brauchen, gibt es drei Möglichkeiten:

1. Direkt ansprechen und nachfragen, ob sie Hilfe benötigen.
2. Für konkrete Hilfe das Caritas Kältetelefon kontaktieren.
3. In gesundheitsgefährdenden und lebensbedrohlichen Situationen die Rettung unter 144 rufen.

Kältetelefon Caritas Kärnten: 0463/3960-60.
Bis 31. März von 18 bis 6 Uhr.

AUS DEM STADTSENAT

Resolution

Die Volksschule Waidmannsdorf ist die einzige öffentliche Volksschule in der Landeshauptstadt, die das Angebot einer bilingualen Klasse (Deutsch-Englisch) anbietet. Ab dem Bildungsjahr 2025/26 soll dieses jedoch eingestellt werden und die Klasse zu einer reinen Englisch-Klasse umgeändert werden. Damit kann jedoch der wichtige Auftrag einer zweisprachigen Bildung nicht mehr aufrechterhalten werden. Auf Antrag von Bildungsreferent Ronald Rabitsch wird die Landeshauptstadt daher eine Resolution an die Landesregierung übermitteln, um diesem Wegfall entgegenzuwirken.

E-Fahrzeuge

Bisher konnten elektrisch betriebene Fahrzeuge in der Innenstadt auch außerhalb der Ladezeit kostenlos parken. Dies wird schon bald der Vergangenheit angehören. Das hat der Stadtsenat einstimmig beschlossen. Auch E-Fahrzeuge unterliegen somit schon bald der regulären Gebührenpflicht. Die Stadt erwartet sich dadurch Mehreinnahmen von rund 430.000 Euro.

Kanalinformation

Rund 1.000 Kilometer lang ist das Kanalsystem der Landeshauptstadt. Große Teile davon sind bereits digital vermessen worden, um dadurch bestmöglich notwendige Sanierungsmaßnahmen planen zu können. Auf Antrag von Stadträtin Sandra Wassermann, BA kann diese wichtige Arbeit auch im kommenden Jahr fortgesetzt werden. Beschlossen wurde, dass weitere sechs Abschnitte des Kanalsystems digital erfasst werden.



Parkgebühren Ostbucht

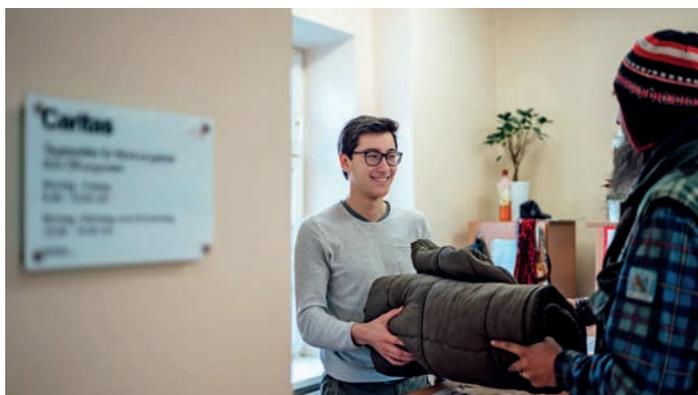
Gebühren. Gemäß Grundsatzbeschluss soll es künftig eine Gebührenpflicht bei Parkplätzen in der Ostbucht geben. Die Stadt erhofft sich dadurch Zusatzeinnahmen von rund 1,2 Millionen Euro.

Exakt 992 Parkplätze in der Ostbucht sollen künftig gebührenpflichtig werden. So sieht es ein aktuelles Kon-

zept vor. Bei einer Tarifanahme von einem Euro pro Stunde bzw. vier Euro pro Tag würde das der Stadt Mehreinnahmen von 1,2 Millionen Euro bringen.

Schon oft wurde über eine Parkraumbewirtschaftung in der Ostbucht diskutiert. Nun scheint sie konkret zu werden. Foto: SK

nahmen von 1,2 Millionen Euro bringen. Der Grundsatzbeschluss dazu wurde mit den Stimmen von SPÖ, FPÖ und ÖVP beschlossen. Team Kärnten und ÖVP sind zwar grundsätzlich auch für eine Bewirtschaftung, jedoch sollen auch mögliche Ermäßigungsmodelle sowie eventuelle Erweiterungen auf weitere Parkplätze mitbedacht werden.



Eggerheim der Caritas hat länger offen

Trotz finanziell angespannter Situation bekennt sich der Stadtsenat zu wichtigen sozialen Unterstützungen.

Eine solche Unterstützung betrifft das Eggerheim, welche die Tagesstätte für Obdachlose ist. Im Stadtsenat wurde auch dieses Jahr wieder eine zusätzliche finanzielle Unterstützung für diese wichtige Einrichtung beschlossen. Damit kann das Tagesheim im Winter länger offenbleiben und die Zeiten sind so auf die Öffnungszeiten der Notschlafstelle abgestimmt.

Besonders bei den winterlichen Minustemperaturen haben Obdachlose damit durchgehend die Möglichkeit sich in warmen Räumlichkeiten aufzuhalten. Foto: SK

BERICHT

Positive Zwischenbilanz

Über erste positive Ergebnisse im Zusammenhang mit der Aufgaben- und Strukturreform konnte Dr. Martin Strutz (Leiter Stabstelle Aufgaben-, Strukturreform und Innovation) berichten. Von den seitens der Verwaltung vorgeschlagenen 191 Optimierungspotenzialen wurden 123 bereits im Stadtsenat teilweise beschlossen.

Um das Budget der Landeshauptstadt jedoch nachhaltig sanieren zu können, bedarf es nun vor allem großer strukturverändernder Entscheidungen, wie unter anderem die Reduktion des Stellenplanes, der Abbau von Doppelgleisigkeiten, die Verwertung von Immobilien, aber auch die Ausweitung der Einnahmemöglichkeiten, wie unter anderem die Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung.

AUS DEM GEMEINDERAT

Der schwierige Weg zum Budget 2025

Finanzen. Über 23 Millionen Euro fehlen derzeit auf ein ausgeglichenes Haushaltsbudget. Dazu kommen Kredittilgungen von weiteren 7 Millionen Euro.

Es ist so gut wie fix, dass die Landeshauptstadt ohne genehmigtes Budget in das neue Jahr starten wird. Deutlich höhere Ausgaben, im Vergleich zu den Einnahmen rücken einen Budgetbeschluss durch den Gemeinderat in weite Ferne.

Die Auswirkungen dieser Schiefelage sind jedoch gravierend. Kommt kein Budget zustande, darf die Stadt gemäß Stadtrecht größtenteils nur mehr gesetzlich erforderliche Ausgaben tätigen. Viele freiwillige Subventionen und Förderungen können in einem

solchen Fall nicht mehr ausbezahlt werden.

Im Gemeinderat beschlossen wurden daher bereits Maßnahmen zur Verbesserung der Finanzlage. Die Gehaltanpassung bei den Magistratsmitarbeitern soll nicht gemäß Bundesabschluss, sondern gemäß dem niedrigeren Landesabschluss folgen, die Senatsmitglieder verzichten gänzlich auf eine Gehaltssteigerung, Elektroautos müssen künftig Parkgebühren zahlen und weitere Maßnahmen und Strukturformen stehen in der Pipeline.



Magistratsdirektorin feierlich angelobt

Mag. Isabella Jandl hat ihren Dienst als neue Magistratsdirektorin begonnen. Nachdem sie sich in einem umfassenden Hearingverfahren durchsetzen konnte, wurde sie nun auch vom Gemeinderat zur neuen Leiterin des inneren Dienstes bestellt.

Für die neue Magistratsdirektorin gilt es nun sich rasch einzuarbeiten, denn die Aufgabenstellungen sind umfassend. Nicht nur das Mitwirken bei der Budgeterstellung 2025 steht auf der Tagesordnung, sondern vor allem auch das Umsetzen einer umfassenden Aufgaben- und Strukturreform. Foto: SK/Zangerle

Kärntner
SPARKASSE 

**Das Warten
 hat ein Ende.**

AUS DEM GEMEINDERAT



Foto: SK/Zangerle

Gemeinderat hat getagt

Stadtparlament. Vom Laubbläserverbot über kostenlose Windeltonnen bis hin zu Unterstützungen und Erleichterungen für sehbehinderte Menschen im Straßenverkehr reichte die Vielfalt an selbständigen Anträgen der Klagenfurter Gemeinderätinnen und Gemeinderäte in der jüngst vergangenen Sitzung.

TEAM KÄRNTEN



Ulrike Herzig

Verbot Laubbläser und Laubsauger.

Der zuständige Referent soll beauftragt werden, ein Ganzjahresverbot für Laubbläser bzw. Laubsauger, zum Schutz der Menschen gegen Staub und Lärm und auch zum Schutz der Tiere, zu veranlassen.



Michael Gussnig

Mitarbeiter-einkaufskarte.

Die Personalvertretung möge prüfen, wie man am schnellsten, mit geringen Kosten und mit wenig bürokratischem Aufwand „Mitarbeiter-einkaufskarten“ für unsere Magistratsbediensteten produzieren und an diese ausgeben kann. In anderen Institutionen wie KABEG, Landesregierung etc. ist das seit Jahren Standard.

SITZUNG VOM 9. DEZEMBER

Unkontrollierte und gefährliche Hundezucht. Es soll eine Resolution an die Kärntner Landesregierung verfassen, welche sich mit Fragen des Tierschutzes befasst, unter anderem mit dem Verbot, der Kontrolle und Sanktionierung der Hundezucht und des Verkaufs von Hunden ohne ordnungsgemäße Prüfung. Die Resolution zielt auch darauf ab, die Ausbeutung der Tiere durch Züchter zu verhindern, die gegen Vorschriften verstoßen. Das Thema ist ein erhebliches Anliegen für die Gesellschaft und den Tierschutz.

SPÖ

**Ralph Sternjak****Gratis Windeltonne.**

Auf Antrag beim Magistrat sollen Familien mit Kindern unter 3 Jahren oder mit pflegebedürftigen Menschen eine Windeltonne mit 80 Litern Fassungsvermögen gratis bereitgestellt bekommen.

**Mag. Martin Lemmerhofer**

LED-Umrüstung. Es wird darum gebeten zu prüfen, ob durch die angeführten Ver-

tragsmodelle kostenneutrale und vor allem zeitnahe weitere LED-Umstellungen bei der Straßenbeleuchtung in Klagenfurt am Wörthersee erfolgen können. Andererseits auch zu untersuchen, ob für schwach befahrene Straßen eine situative LED-Straßenbeleuchtung eingesetzt werden kann.

**Mag. Bernhard Rapold****Schutzmaßnahmen Glan - Unterführung Völkermarkter Straße.**

Am Weg entlang der Glan auf Höhe der Unterführung Völkermarkter Straße ist keine Absicherung zur Glan vorhanden. Die zuständige Abteilung möge Absicherungsmaßnahmen an der

genannten Stelle prüfen und diese umgehend veranlassen, um die Gefahrensituationen für Fußgänger und Radfahrer zu beseitigen.

FPÖ

**Wolfgang Germ****Einführung pauschaler Überstundenvergütungen.**

Der Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee sollte die Überstunden der Mitarbeiter analog zum Land Kärnten in Form von Pauschalen auszahlen und die Magistratsdirektion mit der Umsetzung beauftragen.

**Dr. Andreas Skorianz****Sportbecken im Strandbad.**

Es soll für die Sportler im Sommer eine Alternative geschaffen werden, da es in absehbarer Zeit ja immer noch kein Hal-

lenbad geben wird, deshalb werden der Bürgermeister und die Sportreferentin aufgefordert, in Verhandlungen mit den Stadtwerken sicherzustellen, dass das ehemalige KAC Becken im Strandbad wieder für Sportzwecke adaptiert wird und die Kosten dafür die Stadtwerke tragen.

DIE GRÜNEN

**Mag. Margit Motschiunig****Inklusionsspielplatz.**

Die zuständige Abteilung soll ein längerfristiges Projekt zur Schaffung eines integrativen und barrierefreien Inklusionsspielplatzes, mit Einbindung von betroffenen Kindern, in die Wege leiten, um damit ein Vorzeigeprojekt in Klagenfurt zu schaffen.

Waldwanderweg für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen.

Die zuständige Abteilung der Landeshauptstadt Klagenfurt soll ein längerfristiges



JETZT WECHSELN
 Konto und
 Kreditkarte im
 1. Jahr gratis!*

Kärntner
SPARKASSE 

**Endlich
 daheim.**

Ein neues Konto ist
 wie ein neues Zuhause.



kspk.at/willkommen

*Neukundenangebot gültig bis 31.01.2025. Das Gratis-Angebot umfasst die Kontoführung inklusive Debitkarte und eine Kreditkarte (Smartcard oder Premiumcard) für ein s Komfort Konto. Nach Ablauf des Gratis-Jahres gelten die vereinbarten Konditionen für Kontoführung und Kartenentgelte der Kärntner Sparkasse.

AUS DEM GEMEINDERAT

SITZUNG VOM 9. DEZEMBER

Projekt „Waldwanderweg für Menschen mit Behinderung und für Eltern mit Kinderwägen“ schaffen, die notwendigen Vorkehrungen treffen und Gespräche mit z. B. den Waldbesitzern in die Wege leiten.

Kennzeichnung bzw. Erweiterung öffentlicher Toiletten. Die Landeshauptstadt Klagenfurt soll sich unterstützend zum Menschenrecht Transidentität bekennen und unterstützend Möglichkeiten schaffen, wo es in Klagenfurt möglich ist, eine eigene (dritte) Toilette zu installieren bzw. bestehende Toiletten zusätzlich extra mit einem X zu kennzeichnen.

Blindenampeln. Die Blindenampeln in Klagenfurt sollen, wenn nötig, erneuert bzw. die bestehenden repariert werden. Diese Unsicherheit ist für blinde und sehbehinderte Menschen in Klagenfurt unzumutbar.

Ersatzgehsteige – Verkehrsplanungsrichtlinie. Die zuständigen Abteilungen der Landeshauptstadt Klagenfurt sollen sich Gedanken über die Errichtung von Ersatzgehsteigen bei Baustellen und Erstellung eines verkehrsrelevanten Leitfadens (Verkehrsplanungsrichtlinien) zur Sicherheit aller im Straßenverkehr beteiligten Menschen überlegen.

Fräsung und farbliche Kennzeichnung bei Straßenübergängen. Man soll sich vornehmen bei zukünftigen Straßensanierungen Fräsungen und farbliche Kennzeichnungen vorzunehmen, um es blinden- und sehbehinderten Menschen leichter zu machen am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.



Mag.ª Sonja
Koschier

Einbahnregelung Bildungszentrum Wölfnitz. Die zuständige Abteilung im Magistrat soll sich der Sache „Einbahnregelung Römerweg“ noch einmal annehmen und in Zusammenarbeit mit der

Direktion eine für alle zufriedenstellende Lösung zum Schutz der Kinder und Jugendlichen erarbeiten.

BICI-BUS-Haltestellen kennzeichnen. Die zuständige Abteilung im Magistrat soll sich, in Zusammenarbeit mit der Radlobby Kärnten,

darüber Gedanken machen, wie die Kennzeichnung/Markierung der beschriebenen BICI-BUS-Haltestellen aussehen soll und diese dann in die Wege leitet.

Sicherheit VS 23 Wölfnitz. Es soll der Volksschule Wölfnitz mit der Installation eines neuen Türschlosses möglich gemacht werden, einen tagsüber einseitigen Ausgang zu schaffen, damit es nicht mehr möglich ist, dass sich schulfremde Personen zu jeder Zeit Zutritt in das Innere des Schulgebäudes verschaffen können. Es ist weiters zu prüfen, ob dieses Problem auch andere Volksschulen betrifft.

NEOS



Robert Zechner

Resolution an den Landeshauptmann zur Änderung des Klagenfurter Stadtrechtes. Das Klagenfurter Stadtrecht 1998 – K-KStR 1998 soll dahin geändert werden, dass der Magistratsdirektor nicht nur vom Gemeinderat zu bestellen ist, sondern auch abberufen werden kann und der § 79 (4) wie folgt geändert wird: Dem Gemeinderat obliegt die Beschlussfassung über die Bestellung und Abberufung des Magistratsdirektors.

Resolution an den Landeshauptmann – Änderung des Klagenfurter Stadtrechtes – Befristung Leitung des Magistrates. Es soll der § 79 des Klagenfurter Stadtrechtes mit (6) wie folgt ergänzt werden: Die Bestellung des Magistratsdirektors erfolgt jeweils befristet auf fünf Jahre. Sollte der Stadtsenat nicht spätestens ein Jahr vor Ablauf der Bestelldauer beschließen, dem Gemeinderat eine andere Person zur Bestellung vorzuschlagen, verlängert sich die Bestelldauer automatisch um weitere fünf Jahre. Diese Verlängerungen können mehrfach hintereinander erfolgen. Beschlüsse müssen im Stadtsenat einstimmig gefasst und dem betroffenen Bediensteten unverzüglich schriftlich mitgeteilt werden.

Jährlicher Personalbericht an Personalausschuss. Dem Personalausschuss soll durch die Personal-

abteilung bis spätestens zum Ende des ersten Quartals des Folgejahres ein jährlicher Bericht über die Anzahl und Entwicklung der Überstunden, Krankenstandstage und Urlaubsrückstellungen, aufgeschlüsselt pro Abteilung, vorgelegt werden. Für das Jahr 2023 soll dieser Bericht bis zur nächsten Sitzung dieses Ausschusses erfolgen.

Vorreichung Berichterstattung des Stadtrechnungshofes bzw. Kontrollausschusses im Gemeinderat. Es soll im Interesse einer transparenten und effizienten Verwaltung sowie zur Sicherstellung einer zeitnahen Information des Gemeinderates die Berichterstattung des Stadtrechnungshofes bzw. des Kontrollausschusses in der Tagesordnung des Gemeinderats als Erstes geführt werden.

Jubiläumsgelder – Neubewertung. Die Regelungen zu Jubiläumsgeldern sowie deren gesetzlichen Grundlagen sollen evaluiert und neu bewertet werden. Stadtsenatsbeschlüsse, die zu einer möglichen Doppelzahlung führen, sind aufzuheben, um eine Mehrbelastung der öffentlichen Hand zu vermeiden.

Rückübertragung Zuständigkeit Karenz- und Krankenstandsvertretungen. Dem Gemeinderat soll, entgegen des Beschlusses vom 21.02.2017 (Zl.: PE 34/119/2017), die Zuständigkeit für die Aufnahme von Karenz- bzw. langfristigen Krankenstandsvertretungen wieder erteilt werden.

DRINGLICHKEITSANTRÄGE

SPÖ/ÖVP

Nulllohnrunde für Stadtsenat. Das Land Kärnten wird aufgefordert, für das Jahr 2025 eine Nulllohnrunde für die Klagenfurter Stadtsenatsmitglieder zu beschließen.

FPÖ

Nulllohnrunde für die Mitglieder des Klagenfurter Stadtsenates. Die Kärntner Landesregierung wird aufgefordert, die Bezüge der Mitglieder des Klagenfurter Stadtsenates im Haushaltsjahr 2025 nicht anzupas-

Änderung Antragsstellung im Personalbereich. Bei der mittelfristigen Finanzplanung und der gegenwärtigen Personalplanung sollen nicht mehr Sammelanträge, sondern Einzelanträge mit dezidiert Beschreibung der Abteilung und Position gestellt werden, um im Gemeinderat getrennt darüber abstimmen zu können.

Implementierung elektronische Abstimmung. Es soll ein elektronisches Abstimmungssystem zur Verbesserung der Effizienz, Transparenz, Sicherheit und zur Stärkung des freien Mandats der Mandatsträger dem Gemeinderat zur Verfügung gestellt werden.

Einführung Inventarerfassungssystem für Büro und Geschäftsausstattung. Es soll ein neues Inventarerfassungssystem mit modernen Technologien wie Barcodes, QR-Codes oder RFID-Systemen (Radio Frequency Identification) im Magistrat eingeführt werden.

Anträge mit Kostenabschätzung bei Personalmaßnahmen. Es soll künftig neben dem eigentlichen Antrag von Personalmaßnahmen auch eine konkrete Kostenabschätzung vorgelegt werden, um nachhaltige und kosteneffiziente Entscheidungen zu ermöglichen.

Anträge mit Kostenabschätzung. Es sollen künftig neben dem eigentlichen Antrag auch konkrete Kostenabschätzungen vorgelegt werden, um nachhaltige und kosteneffiziente Entscheidungen zu ermöglichen.

sen und auf dem bisherigen Niveau zu belassen.

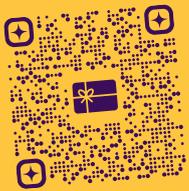
Beiden Anträgen wurde in einer gemeinsamen Abstimmung die Dringlichkeit zuerkannt.

Vorlage eines Voranschlages an den Gemeinderat. Die Finanzreferentin soll dazu aufgefordert werden, unverzüglich einen Haushaltsvoranschlag für das kommende Haushaltsjahr dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Dem Antrag wurde die Dringlichkeit nicht zuerkannt.




CITYARKADEN
Klagenfurt

www.city-arkaden-klagenfurt.at



Tipp zum Fest:
Mit dem Center-
gutschein schenkt ihr
immer das Richtige.

WO EURE WÜNSCHE WAHR WERDEN

**PASSENDEN GESCHENKEN FÜR DIE
LIEBSTEN FINDET IHR BEI UNS.**



Streudienst und Schneeräumung erfolgen nach Prioritätsstufen. Dabei haben Hauptverkehrsstraßen, Buslinien und der Stadtkern Vorrang. Fotos: SK, Bauer

Gegen Schnee, Eis und Glätte

Für sichere Straßenverhältnisse bei kalter Witterung sorgen die etwa 270 Mitarbeiter des städtischen Winterdienstes bei Tag und Nacht. Heuer werden die 574 km Straßen und 127 km Radwege mit 56 Fahrzeugen, 16 Ladegeräten und 20 LKW betreut.

RAPHAEL SPATZEK

Setzen in Klagenfurt die ersten kälteren Temperaturen ein, sorgt der städtische Winterdienst für sichere Straßenverhältnisse. Insgesamt haben die Abteilungen Straßenbau und Verkehr, Entsorgung und Stadtgarten rund 240 Mann im Einsatz. Dazu kommen noch etwa 30 Landwirte, die mit ihren Schneepflügen angemietet werden. Zu den Hauptaufgaben des Winterdienstes zählt es, Glättebildung nach Möglichkeit zu verhindern und entstandene Glätte so rasch als möglich zu beseitigen.

Betreuung nach Prioritäten

Das Einsatzgebiet in Klagenfurt ist für die bis zu 14 Streugeräte groß: 574 km Straßen und 127 km Radwege werden in 47 festgelegten Gebieten und nach Prioritäten gestaffelt betreut. „Oberste Pri-



Stadträtin Sandra Wassermann, BA
Straßenbaureferentin

„Unsere engagierten Winterdienstmitarbeiter sorgen mit vollem Einsatz für sichere Straßenverhältnisse in Klagenfurt. Und das bei den widrigsten Wetterbedingungen bei Tag und Nacht. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken.“

orität haben 168 km Hauptverkehrsstraßen, Buslinien und der Stadtkern sowie exponierte Steigungsstücke, die mit auftauenden Mitteln bestreut werden. Das verhindert das Anfrieren des Schnees“, erklärt der städtische Winterdienstleiter Ing. Daniel Dome-

ning. Auch die Schneeräumung erfolgt nach Prioritäten.

Wichtige Gebiete mit Vorrang

Zuerst werden 60 km Hauptverkehrsstraßen mit 56 Fahrzeugen in einem kürzeren Intervall gepflegt. Danach kommt es zur Schneebeseitigung in der Innenstadt. Bis zu 16 Ladegeräte und 20 LKW mit 90 Schneeschauflern befördern die Schneemassen aus der Stadt.

In jenen Bereichen, in denen keine Anrainerpflichten bestehen (siehe Infobox), halten 49 Straßenreiniger Gehsteige, Stiegen, Übergänge und Radwege frei von Schnee und Eis. Besonders bei Neuschnee sind die Winterdienstmitarbeiter pausenlos im Einsatz, um rasch wieder für sichere Straßenverhältnisse zu sorgen. Trotz aller Mühe können sie aber nicht überall gleichzeitig sein.

„Wir ersuchen die Bürger um Verständnis, dass wir die

Straßen nach ihrer Priorität abarbeiten müssen. Auf persönliche Sonderwünsche können wir bei der Schneeräumung daher nur eingeschränkt eingehen“, betont Domenig.

Winter mit wenig Schnee

Der vergangene Winter 2023/24 verlief in Klagenfurt übrigens mit nur 16 Tagen mit Schneefall oder Schneeregen relativ ruhig. Lediglich Anfang Dezember 2023 und Mitte Jänner 2024 gab es nennenswerte Niederschläge. Die gesamte Neuschneemenge betrug laut Statistik 13 cm. An 86 Tagen zeigte das Thermometer zeitweise Minusgrade an (Frosttage). Zur Gänze unter null Grad lagen die Temperaturen an elf Tagen (Eistage).

Ein milder Winter hat auch Auswirkungen auf den Materialeinsatz: Insgesamt haben die Winterdienstmitarbeiter 778 Tonnen Salz und 421 Tonnen Splitt gestreut.

WUSSTEN SIE ...
... dass der Magistrat nicht für alle Straßenzüge in Klagenfurt verantwortlich ist?

Bei bestimmten Straßen liegt die Zuständigkeit bei der Landesstraßenverwaltung vom Land Kärnten. Dazu zählen: Feldkirchner Straße, St. Veiter Straße (ab Josef-Sablatnig-Straße), Völkermarkter Straße, Enzenbergstraße (Hasnerstraße bis Völkermarkter Straße), Hasnerstraße, Rosentaler Straße, August-Jaksch-Straße, Villacher Straße, St. Veiter Ring, Völkermarkter Ring, Viktringer- und Villacher Ring.

Ihr Ansprechpartner:
 Straßenbauamt Klagenfurt,
 Abteilung 17, Tel. 0463/21541

INFO SCHNEERÄUMUNG
Pflichten der Anrainer
Betreuung von 6–22 Uhr

Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (ausgenommen unverbaute land- und forstwirtschaftliche Liegenschaften) haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehwege – einschließlich in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen – entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee- und Glatteis bestreut sind. Ist kein Gehweg vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

Straßen ohne Gehsteig

In einer Fußgängerzone oder bei Straßen ohne Gehsteig gilt die Ver-

pflichtung für einen Meter breiten Streifen entlang der Häuserfront.

Kombinierte Geh- und Radwege

Bei kombinierten Geh- und Radwegen ist der durch eine Markierung getrennte Gehweg zu säubern und zu bestreuen. Fehlt diese Trennung, gilt die Verpflichtung für einen Meter breiten Streifen entlang der Häuserfront, wobei der Schnee nicht auf dem Radwegstreifen deponiert werden darf.

Haltestellenbereiche säubern

KMG-Haltestellen werden im gesamten Stadtgebiet bis zur Gehsteigkante seitens der KMG (bzw. einer beauftragten Firma) gesäubert und bestreut.

Nicht auf Räumung verlassen

Die fallweise Räumung und Streuung durch den Magistrat befreit die einzelnen Grundstückseigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten. Man kann und darf sich nicht darauf verlassen,

dass die Räumung und Streuung von der Gemeinde überhaupt und rechtzeitig durchgeführt wird.

Bei Unfällen haften Anrainer

Alle zivilrechtlichen oder strafrechtlichen Haftungen bei Unfällen, die unter Umständen auf eine mangelnde Obsorge der nach der Straßenverkehrsordnung verpflichteten Personen zurückzuführen sind, liegen bei den Wegeigentümern bzw. Anrainern der Gehwege und öffentlichen Straßen.

Ablagern unterlassen

Es wird ersucht, keinen Schnee aus privaten Einfahrten auf Straßen zu schaufeln, insbesondere, wenn diese bereits geräumt worden sind.

www.klagenfurt.at/winterdienst

Schnee-Telefon:
0463/537-5444

Ihre Anliegen rund um die städtische Schneeräumung



GOLDECK
 MEIN SPORTBERG

NO.1 KÄRNTENS MODERNSTE LIFTANLAGEN
 A10 Exit Spittal Ost

NO.2 S1 – DIE LÄNGSTE SCHWARZE ABFAHRT DER ALPEN
 1.600 Höhenmeter

NO.3 KÄRNTENS HÖCHSTES EXKLUSIVES KINDERLAND
 30.000 m² ganztägig in der Sonne

NO.4 ULTIMATIVER PANORAMABLICK
 vom Glockner bis zum Triglav

NO.5 (ON THE) TOP KULINARIK
 auf 2.050 m

Goldalm
 MOUNTAIN DINING

www.sportberg-goldeck.com

FÜR WAS WIR STEHEN!

*Fröhliche Weihnachten
und alles Gute
für 2025*



Thomas Münzer Tischlermeister
Gerlitztenstraße 54-56 • 9521 Treffen **PORTAS®**
Europas Renovierer Nr. 1

T 04248-2793 • portas.treffen@aon.at • www.muenzer.portas.at

Hair-Beautys

Belivia Hair:
Südpark – Parterre und 1. Stock
Telefon 0463 400 80

Interspar-Durchlaßstraße
Telefon 0463 42115

Hochwertige
Haarfarbe
-10%

KURZ-HAAR-Schnitt ohne Waschen € 22,-

Nur Montag - Kurz-Haar-Angebot für Herren

Friseurinnen mit Praxis gesucht: 0664 / 263 79 80

Facharzt für Orthopädie und
orthopädische Chirurgie
Wahlarzt aller Kassen

dr
werner
kanovsky

Wirbelsäulen-Spezialordination
Osteo-Chiropraktik
Akupunktur/Neuraltherapie
Schmerztherapie am
Bewegungsapparat

Gärtnergasse 55a Klagenfurt T 0463 500304
www.rueckenscherzade.at

Das optimale Trainingskonzept für Ihr Problem

- Analyse der gesamten Rückenmuskulatur
- Aufbautraining individuell nach dem Analyseergebnis
- Weiterführende Prävention
- Qualitätssicherung

**wirbelsäulen
STÜTZPUNKT**

Gärtnergasse 55a Klagenfurt T 0463 428 755
WWW.WSP-KLAGENFURT.AT



IHRE STADTZEITUNG ALS INTERAKTIVES „ePAPER“

Die **Stadtzeitung** und viele andere **Info-Broschüren der Stadt** können ab sofort bequem auf **verschiedenen Endgeräten** durchgeblättert werden.



www.klagenfurt.at



Vizebürgermeister Ronald Rabitsch besuchte das Mentoringangebot „Sindbad“ in Klagenfurt. Foto: Zangerle

Junge Erwachsene helfen Jugendlichen

Beratung. Junge Erwachsene begleiten Jugendliche bei wichtigen zukunftsweisenden Entscheidungen über das Mentoringprogramm „Sindbad“.



Vzbgm. Ronald Rabitsch
Jugendreferent

„Sindbad leistet mit seinem Mentoringprogramm einen extrem wichtigen Beitrag, dass unsere Jugend Unterstützung im weiteren Lebensweg erhält. Eine vorbildliche Initiative!“

Was kommt nach dem Pflichtschuljahr? Wie bewerbe ich mich für eine Lehrstelle? Welches Praktikum passt zu meinen Fähigkeiten und Interessen? Viele Jugendliche beschäftigen diese Fragen – die optimale Unterstützung dabei bietet das Mentoringprogramm „Sindbad“. Bei Sindbad werden sozial benachteiligte Schüler von jungen Erwachsenen (zwischen

20 und 35 Jahren) beim Übergang von der Schule in eine weiterführende Ausbildung unterstützt und begleitet. Die Mentorinnen und Mentoren helfen bei den täglichen Herausforderungen, machen Mut und hören zu. Gemeinsam wird die passende Schule oder Lehrstelle ausgesucht, die Jugendlichen werden z. B. zu Informationstagen begleitet, Lebensläufe und Bewerbungen werden gemeinsam verfasst.

Wer selbst Mentorin oder Mentor werden möchte, ist herzlich eingeladen, sich direkt unter www.sindbad.co.at nähere Informationen zu holen.

Hintergrund für das Mentoringprogramm sind die unterschiedlichen Chancen auf Aus- und Weiterbildung abhängig vom sozialen Umfeld. Durch „Sindbad“ erhalten alle die gleiche Chance, egal welchen Background sie haben. „Sindbad“ wurde 2016 gegründet und hat österreichweit Niederlassungen. JG

TERMINE

Erinnerung nächster Frauenpreis

Noch bis 16. Dezember sind Einreichungen und Vorschläge für die nächste Preisträgerin des „Maria Tusch Frauenpreis“ der Stadt Klagenfurt möglich.

Alle Details unter www.klagenfurt.at

Auf den Spuren der „Fake News“

Tag für Tag haben wir es mit einer Flut an Informationen zu tun. Doch welche sind wahr, welche falsch? Und warum sind Fake News so gefährlich? Anhand anschaulicher Beispiele erarbeitet Dr. Alexandra Bleyer in ihrem Workshop Strategien, um Informationen zu prüfen sowie Manipulationen zu durchschauen.

Termin: 25. Jänner, 10 bis 13 Uhr, Europahaus, Reitschulgasse 4. Anmeldungen unter 0463/537-4681. Kosten: 10 Euro für Erwachsene, 5 Euro für Kinder (mit der Familienkarte des Landes Kärnten gratis)

Lesung von und mit Judith Neumann

Seit mehreren Jahrzehnten warnen Wissenschaftler vor den Auswirkungen der Klimakrise, doch das politische Handeln bleibt unzureichend – obwohl die Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen auf Klimakonferenzen über globale Klimapolitik verhandeln. Lösungsansätze werden analysiert, Krisenbearbeitungsstrategien verfolgt und gegenläufige Interessen aufgezeigt. Judith Neumann stellt ihr Buch „Wo bleibt die Klimagerechtigkeit?“ im Detail vor.

Termin: 23. Jänner, 18.30 Uhr, Musilhaus, Bahnhofstraße 50. Anmeldung unter 0463/537-4681.



Mit einem „Walk of femme“ wurde im Südpark auf das Thema „Gewalt gegen Frauen“ aufmerksam gemacht. Stadträtin DI Constance Mochar mit Mag. Astrid Malle (Frauenbüro der Stadt) und Südpark-Manager Heinz Achatz. Foto: Hude

„Walk of femme“: Gegen Gewalt an Frauen!

Aktion. Gewalt an Frauen und Mädchen ist nach wie vor ein Thema unserer Gesellschaft. Patriarchale Strukturen sind leider keine Seltenheit. Um so wichtiger sind Aktionstage wie „16 Tage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen“.

Kaum ein Tag vergeht, in dem nicht in den Medien über gewalttätige Übergriffe an Frauen berichtet wird. Femizide sind leider keine Seltenheit. Patriarchale Strukturen sorgen immer noch für ein Ungleichgewicht in Partnerschaften. Viele Frauen haben Angst, sich zu trennen, erdulden jahrelang psychische und physische Gewalt. Im Jahr 2023 wurden in Österreich 43 Frauen durch einen Mann ermordet. 2024 gab es bislang 23 Todesfälle und 39 Mordversuche. Zahlen, die schockieren und einmal mehr zeigen, wie wichtig Bewusstseinsbildung und Präventionsarbeit sind.

Im Rahmen der „16 Tage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen“ wurde im Einkaufszentrum Südpark auf die Aktionstage aufmerksam gemacht. Auf den Boden wurden Sterne geklebt, die diverse (Wunsch)-Botschaften enthielten, wie unsere Gesellschaft heute eigentlich sein müsste: Hausarbeit wird zu 50 Prozent geteilt. Frauen verdienen gleich viel wie Männer. Eltern helfen Kindern zu gleichen Teilen bei den Hausaufgaben. Die Carearbeit für Angehörige wird zu gleichen Teilen organisiert, etc. – Tatsachen, die auch heute leider noch nicht der Wahrheit entsprechen. JG



Stadträtin DI Constance Mochar
Frauenreferentin

„Gewalt passiert zuhause, an öffentlichen Orten oder im Netz. Aus Gedanken werden Worte, aus Worten oft Taten. Gemeinsam wollen wir das Bewusstsein in unserer Gesellschaft schärfen und Gewalt an Frauen und Mädchen verhindern, ehe sie überhaupt passiert!“



BILDUNG

SCHULEINSCHREIBUNG 2025/26

im Zeitraum 1. Februar bis 1. März 2025

Für alle im Stadtgebiet von Klagenfurt am Wörthersee wohnhaften Kinder (Hauptwohnsitz), die bis zum 1. September 2025 das sechste Lebensjahr vollenden, beginnt mit dem Schuljahr 2025/26 die allgemeine Schulpflicht.

ACHTUNG: Die Schuleinschreibung für das Schuljahr 2025/26 erfolgt im Zeitraum 1. Februar bis 1. März 2025 unter vorheriger Terminvereinbarung. Die Eltern/Erziehungsberechtigten werden gebeten, telefonisch oder mittels E-Mail einen Einschreibetermin für ihr Kind in der nächstgelegenen Volksschule zu vereinbaren.

Beim Einschreibetermin selbst ist das Kind dann persönlich vorzustellen. Erforderliche Dokumente sind:

- die Geburtsurkunde des Kindes
- die Sozialversicherungsnummer des Kindes
- bei Geburten vor dem errechneten Geburtstermin der Mutter-Kind-Pass
- bei Kindern, deren Erziehungsberechtigte nicht die Eltern sind, ein Nachweis über die Erziehungsberechtigung

Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, können auf Ansuchen der Eltern/Erziehungsberechtigten zu Beginn des Schuljahres 2025/26 ebenfalls in die erste Schulstufe der Volksschule aufgenommen werden, wenn sie in der Zeit vom 2. September 2025 bis einschließlich 1. März 2026 das sechste Lebensjahr vollenden und schulreif sind. Falls ein vorzeitiger Schulbesuch gewünscht wird, ist von den Eltern/Erziehungsberechtigten ebenfalls ein persönlicher Einschreibetermin in der Volksschule zu vereinbaren. Mitzubringen ist zusätzlich zu den oben angeführten Dokumenten noch ein Ansuchen um vorzeitige Einschulung.

Wichtig: Die Anmeldung an der Volksschule Ihrer Wahl ist grundsätzlich möglich. Jedoch machen wir darauf aufmerksam, dass bei der Vergabe der freien Schulplätze die Kinder bevorzugt werden, deren Hauptwohnsitz sich in unmittelbarer Nähe des jeweiligen Schulstandortes befindet.

ACHTUNG! Sollten Sie für Ihr Kind eine schulische Ganztagesbetreuung benötigen, ist dies bereits im Rahmen der Schuleinschreibung bekannt zu geben. Anmeldungen für die GTS (Ganztagesesschule) gelten dann als verbindlich für das kommende Schuljahr 2025/26.

Weitere Informationen auch hinsichtlich Schulsprengel etc. finden Sie unter www.klagenfurt.at/stadtservice/bildung-schulen bzw. erhalten Sie in der Abteilung Bildung/Pflichtschulen unter Tel. 0463/537-5391.

www.klagenfurt.at



Bewegungsspaß mit „Hopsi Hopper“

Workshop. Schon die Kleinsten sollen ein Gesundheitsbewusstsein entwickeln. Im Kindergarten Feldkirchner Straße läuft das Bewegungsprojekt „Hopsi Hopper“, eine Kooperation mit dem Club Aktiv Gesund.

Der Fit-Frosch „Hopsi Hopper“ zeigt wie Bewegung und Sport richtig viel Spaß machen!

Jene Kinderbetreuungseinrichtungen, die besondere Projekte im Rahmen der Prävention, Bewegung und Gesundheit umsetzen, erhalten das städtische Gütesiegel „Gesunder Kindergarten“. Die Initiative „Hopsi Hopper“

wird derzeit über die Präventionsstelle der Stadt Klagenfurt im Kindergarten Feldkirchner Straße umgesetzt. „Hopsi Hopper“ ist der Fit-Frosch des ASKÖ und ein echtes Vorbild in Sachen Bewegung und gesundem Lebensstil. Seine Fit-Ideen und Aktionen verfolgen ein Ziel: „Gesund aktiv – Aktiv gesund!“

Bewegungsmaskottchen „Hopsi Hopper“ zu Besuch im Kindergarten Feldkirchner Straße. Fotos: Hronek



Der bewegungsfreundliche Frosch zeigt auf spielerische Weise wie man sich täglich bewegen kann, welche Dinge uns gesund und fit halten. Er setzt sich aber auch für ein schönes Miteinander, Toleranz, Liebe, gesunde Ernährung, Sicherheit, Fair Play und Verständnis ein.

Neben den Bewegungseinheiten werden auch andere Themen wie Selbstbehauptungs- und Resilienztraining, ein bewusster Umgang mit dem eigenen Körper und Medienkompetenz kindgerecht vermittelt und unterstützt. JG

TIPP



Das erste Jahr mit einem Baby ist besonders aufregend. Tipps und Tricks für Eltern gibt es bei den kostenlosen Vorträgen der Präventionsstelle. Foto: Bigstock

Babys erstes Jahr

In der Elternberatungsstelle Welzenegg (Rilkestraße 1) finden im nächsten Jahr wieder kostenlose Vorträge für Eltern mit Neugeborenen statt. Expertinnen und Experten geben Tipps rund um die verschiedenen Themen im ersten Jahr mit einem Baby. Die ersten Termine:

- Donnerstag, 23. Januar 2025, von 15.30 bis 16.30 Uhr: „Gesunde Zähne von Anfang an“ mit Referentin Sabrina Thalhammer (ÖGK)
- Donnerstag, 25. Februar 2025, 15.30 bis 16.30 Uhr: „Erste Infekte – Wann soll ich zum Arzt?“ mit Kinderfacharzt Dr. Alexander Springer.

Die Vorträge sind kostenlos, um Anmeldung wird bis spätestens eine Woche vor dem Termin gebeten. Kontakt: praevention@klagenfurt.at, Telefon: 0463/537-4923.

TERMINE

Großeltern-Enkel-Tag zu Silvester

Am 31. Dezember sind Omas, Opas und Enkel herzlich eingeladen zum Silvestermarkt auf den Neuen Platz zu kommen. Das Seniorenreferat freut sich auf viele Familien. Die Fahrgeschäfte der Familie Sprachmann sind von 11 bis 16 Uhr inkl. einer Zuckerwatte pro Kind kostenlos. Außerdem gibt es eine gratis Lolly Wafel beim X-mas-„Lolly Wafel“-Stand.

Lesung

„In den Fängen Neapels“ lautet der erste Roman von Linda Manon Buchner. Die angehende Deutsch- und Italienisch-Lehrerin beschreibt in ihrem ersten Werk eine fiktive Geschichte, die aber

zum Großteil auf wahren Begebenheiten basiert. Das Seniorenbüro lädt am 16. Dezember um 17 Uhr, Lidmanskyygasse 22 zu einer Lesung ein. Anmeldung telefonisch unter 0650/9894444

Smartphone-Tipps

Das Smartphone nutzen wir längst nicht mehr nur zum Telefonieren. Was Handys heutzutage alles können, wie man mit persönlichen Daten im World Wide Web sorgfältig umgeht und welche hilfreichen Apps es gibt, erfahren Interessierte beim kostenlosen Workshop von „Digital Überall“ am 17. Dezember um 15 Uhr im Seniorenbüro, Lidmanskyygasse 22. Anmeldung unter 0463/537-2753 oder per Mail unter seniorenbuero@klagenfurt.at erbeten.

BILDUNG



ANMELDUNGEN FÜR DIE VORMERKWOCHEN KINDERGARTEN- UND HORTJAHR 2025/26

vom 16. 12. 2024 bis einschließlich 7. 2. 2025

Die Anmeldung für die Vormerkwoche und die Terminbuchung können online unter folgendem QR-Code vorgenommen werden.



Beim gebuchten Termin muss das Kind mit anwesend sein!

Wichtig:

Keine Vormerkungen gibt es im Kindergarten Ich bin Ich und Kinderhort Haus des Kindes. Sie können Ihr Kind im Kinderhort Waidmannsdorf vormerken lassen.

Weitere Informationen auf unserer Homepage:

www.klagenfurt.at

Klagenfurts Wirtschaftsreferent Stadtrat Max Habenicht besucht Philipp Titze und sein Team im gemütlichen Restaurant „Zweierlei“ (links), Familie Strohecker im Wohn-design-Shop „Nooma“ (oben) und Elisabeth Reiser im Schuhhaus Keiler (unten). Fotos: KK



Karfreitstraße punktet mit Branchenvielfalt

Einkaufserlebnis. Wohndesign, Schuhmode und kulinarische Highlights machen das Shopping in der Karfreitstraße zum Erlebnis. Ein Mix, der auch Wirtschaftsstadtrat Max Habenicht bei seinem Bummel begeistert hat.

IRIS WEDENIG

In der Klagenfurter Innenstadt hat sich in den letzten Jahren auch südlich des Neuen Platzes ein beliebtes Einkaufsviertel entwickelt. Mit einer abwechslungsreichen Mischung aus unterschiedlichen Geschäften, gemütlichen Restaurants und Cafés zieht vor allem die Gegend um den Domplatz, Karfreitstraße und Paulitschgasse Klagenfurterinnen und Klagenfurterer, aber auch Gäste der

Stadt an. Besondere Tradition hat in der Karfreitstraße das Schuhhaus Keiler. Hier finden Schuhliebhaber seit Jahrzehnten eine große Auswahl an Modellen, aber auch aufmerksame und kompetente Beratung. Vom chicen Pumps bis zu warmen, gemütlichen Fellstiefeln ist hier alles vorhanden.

Einfach köstlich

Neben dem Schuhgeschäft wird man in der Karfreitstraße auch richtig gut bewirtet:



Im „Zweierlei“ am Domplatz wird Hausmannskost mit regionalen und saisonalen Produkten kredenzt. Das „Zweierlei“-Cateringservice liefert auch abwechslungsreiche Buffets. Ein paar Schritte weiter kann man im „Île de France“ weltoffenes, französisches Bistro-Café-Flair und ein herrliches Frühstücksangebot genießen.

Design fürs schönere Wohnen

Doch die Karfreitstraße bietet nicht nur kulinarische Genüs-

se. Auch im Bereich Wohndesign gibt es viel zu entdecken. Der Designshop „Designo“ und das neueröffnete „Nooma“ (wo sich alles um Küche und Tisch dreht) präsentieren aktuelle Trends und kreative Ideen, stilvolle Möbel und dekorative Accessoires für ein noch schöneres Zuhause.

Die Kombination aus Shopping, Gastronomie und Wohndesign macht die Innenstadt um die Karfreitstraße zu einem attraktiven Einkaufsziel.

Mode trifft auf Tradition

Damenmoden „Schuscha“ ist in Klagenfurt längst eine Marke. Wirtschaftsstadtrat Max Habenicht besuchte das Modehaus in der Kramergasse 11.

IRIS WEDENIG

90 Jahre Tradition

„Mode ist vergänglich – Stil für die Ewigkeit.“ Dieses Zitat des französischen Modeschöpfers Yves Saint Laurent ist Leitsatz für Barbara Lesjak-Schuscha und ihre Damenmodenboutique in der Klagenfurter Innenstadt.

Hier gibt es eine Top-Auswahl an Kleidung für feierliche Anlässe, Business und Freizeit bis Größe 46. Auch Frauen mit mehr Figur, die sich attraktiv kleiden möchten, sind in der Kramergasse 11 an der richtigen Adresse.

Der Traditionsbetrieb, der nächstes Jahr 90-jähriges Jubiläum feiert, begleitet viele Klagenfurterinnen und Klagenfurter schon ein Leben lang. Kundinnen schätzen vor allem die individuelle und fachkundige Beratung durch die Unternehmerin und ihr Team, das auf die individuellen Bedürfnisse eingeht und für jede Gelegenheit das passende Outfit kreiert. Ein Highlight ist die hauseigene Änderungsschneiderei, die sicher-



stellt, dass jedes Kleidungsstück perfekt sitzt.

Beständigkeit & Qualität

„Es ist wirklich erfreulich, wenn Betriebe Jahrzehnte lang erfolgreich geführt und über Generationen weitergegeben werden. Diese Beständigkeit macht sich auch in der Quali-

tät bemerkbar“, spricht Wirtschaftsreferent Stadtrat Max Habenicht der Inhaberin ein großes Kompliment aus.

Seit 90 Jahren Fixpunkt in der Klagenfurter Modebranche: Damenmoden Schuscha. Stadtrat Max Habenicht mit Inhaberin Mag. Barbara Lesjak-Schuscha. Foto: KK

NEU IN KLAGENFURT



RITUALS

Duftendes für Pflege und Schönheit

Vom Raumduft bis zur Körperbutter, vom Duschschaum bis zum Eau de Toilette und vom Wäscheerfrischer bis zur Handcreme: „Rituals“ wartet mit einem umfangreichen Sortiment in feinsten Duftnoten auf. „Rituals“ in den City Arkaden ist jetzt noch übersichtlicher und größer, auf der gegenüberliegenden Seite des ursprünglichen Geschäfts. Foto: KK



DIGITALSTORE

Alles rund ums Fotografieren

Vom Hobbyfotografen bis zum Profi – bei Digitalstore Klagenfurt am Arthur-Lemisch-Platz 3 ist man an der richtigen Adresse. Der Store bietet ein umfassendes Sortiment an hochwertigen Kameras (Canon, Sony, Leica etc.), kompetente Beratung und auch Fotoprints.

Um die Fotocommunity optimal zu unterstützen, gibt es auch regelmäßige Schulungen, Workshops, Fotowalks u. v. m. Foto: KLAMAG



DER SALZPLATZ

Entspanntes, gesundes Spielen

Spiel, Gesundheit und Entspannung – alles an einem Ort in der Rosentaler Straße 4. Hier können Kinder in einem Meer aus vier Tonnen Salz nach Herzenslust spielen und inhalieren dabei, ohne still sitzen zu müssen.

Am Salzplatz gibt es auch viele tolle Spielsachen, sodass die Kleinen Spaß haben, während in wohlthuender Sole-Luft ihre Atemwege frei werden. Foto: Der Salzplatz



LIL FAME KIDS

Exklusive Kinderboutique

Strandboutiquen-Feeling à la Ibiza bekommt man seit mehreren Jahren in Chiara Ambruschs Shop „Lil Fame“ am Alten Platz. Jetzt hat die Modeexpertin eine exklusive Kinderboutique am Waagplatz 4 eröffnet. Neben entzückender Mode für die Kleinen gibt es bei „Lil Fame & Kids“ auch Kuscheliges fürs Bett und viele dekorative Dinge fürs Kinderzimmer. Foto: Krainz

LEBE NATÜRLICH



Mag. Bernadette Jobst Abteilung
Klima- und Umweltschutz

Tiefkühlbeeren

Gefrorene Beeren sind gesund. Da sie direkt nach der Ernte gefroren werden, behalten sie den Großteil ihrer Vitamine und Mineralstoffe. In einem Test von „Konsument“ schneiden sie wegen des raschen Einfrierens bei der Keimbelastung oft besser ab als frische Ware. Tiefkühlbeeren können roh gegessen werden. Für Kinder, ältere Menschen oder Personen mit geschwächtem Immunsystem sollten sie vorher kurz erhitzt werden. Im konventionellen Anbau wird häufig eine Vielzahl von Pestiziden eingesetzt. Diese sind problematisch. Sie schädigen auch Nützlinge, Wasserlebewesen oder Vögel. Manche Verbindungen reichern sich in der Umwelt und der Nahrungskette an. In allen elf konventionell angebauten Beeren waren beim Test Pestizide nachweisbar. Die Werte waren zwar niedrig und stellen keine akute Gefahr für die Gesundheit dar. Bedenklich ist allerdings, dass in den meisten Produkten mehrere Pestizide gefunden wurden. Die gesundheitlichen Risiken solcher „Pestizidcocktails“ sind noch unzureichend erforscht. Wer sie vermeiden will, greift bei Tiefkühlbeeren besser zur Bio-Ware.



Klagenfurts Ziel bleibt das Erreichen der Klimaneutralität bis 2030. Foto: Stabentheiner

Klagenfurt zählt zu Top 3 der Umwelthauptstädte

Klimaschutz. Die Landeshauptstadt schaffte es Ende November in das Finale um den Titel „European Green Capital 2026“. Die Entscheidung der Europäischen Kommission fiel dabei aber hauchdünn auf Guimarães.

Es war letztlich eine Hundertstel-Entscheidung, die Ende November beim „European Green Capital Award 2024“ in Valencia zuungunsten von Klagenfurt fiel. Die Jury der Europäischen Kommission vergab den Titel „European Green Capital 2026“ an die portugiesische Stadt Guimarães. Klagenfurt und auch Heilbronn (Deutschland) hatten das Nachsehen.

Ob es tatsächlich nur an der 45-minütigen Abschlusspräsentation lag, die jede der drei Finalistenstädte der Jury vortrug, ist im Nachhinein schwer zu eruieren. Vielmehr könnten auch gewisse „Vorfahrungen“ von Guimarães einen nicht unwesentlichen Anteil am Sieg gehabt haben.

Denn Portugals Vertreter hatte sich in den Vorjahren bereits drei Mal erfolglos um den Titel der Umwelthauptstadt be-



Vzbm. Dr. Alexander Kastner
Klima- und Umweltschutzreferent

„Die Finalteilnahme war für Klagenfurt ein Meilenstein. Es braucht herausragende Maßnahmen, Innovationen und langfristige Strategien, um überhaupt an diesem prestigeträchtigen Wettbewerb teilnehmen zu können.“

müht. Die Klagenfurter Delegation unter der Leitung von Klima- und Umweltschutzreferent Vizebürgermeister Dr. Alexander Kastner und Dr. Wolfgang Hafner (Leiter der Abteilung Klima- und Umweltschutz)

sieht die Finalentscheidung als Motivation: „Inhaltlich war unsere Präsentation top. Wir haben sehr gute Rückmeldungen von der Jury erhalten und wurden sogar gebeten, nächstes Jahr wieder dabei zu sein“, berichtet Dr. Hafner.

Bedeutender Erfolg

Die Präsentation enthielt sehr prominente Unterstützung. In Videobotschaften machten sich Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen und Bundesministerin Leonore Gewessler, BA für Klagenfurt stark.

Jedenfalls kann die Landeshauptstadt die Finalteilnahme im Wettbewerb auf höchster europäischer Ebene als bedeutenden Erfolg und Bestätigung für die Bemühungen im Klimaschutz verbuchen. Erklärtes Ziel bleibt es, bis 2030 bilanzielle Klimaneutralität zu erreichen. RS



Der 1. Platz ging an die VS Ponfeld mit ihrem Maskottchen „Schufi“, gezeichnet von Jamila Reimer. Die VS Hörtendorf hat außerdem die „Superkarotte“ erschaffen und die VS Hermagoras hat „Eichi“ ins Leben gerufen.

Foto: Abt. GH, Grafiken: Werk1



SCHUFI



SUPERKAROTTE



EICHIE

Prämierung. Im Zuge des Jubiläumsjahres der Klagenfurter Schulgesundheits wurde ein Zeichenwettbewerb in den Volksschulen ausgerufen. Gesucht war ein neues Maskottchen!

Maskottchen für Schulgesundheits

Die Klagenfurter Schulärzte unterstützen jährlich etliche Schülerinnen und Schüler: Erste Sehschwächen, Haltungsschäden, schlechte Ernährung und zunehmend psychische Probleme sind leider keine Seltenheit. Ganz oft sind es die Schulärzte, die darauf aufmerksam machen und weitere Behandlungsschritte in die Wege leiten. Vor 40 Jahren wurden in Klagenfurt zum ersten Mal schulärztliche Untersuchungen angeboten.

Anlässlich des Jubiläumsjahres wurde ein Zeichenwettbewerb in den Volksschulen ausgerufen, um neue Maskottchen für die Schulgesundheits zu finden. Die Prämierung der drei besten Zeichnungen fand kürzlich im Rathaus statt.

Folgende drei Gewinner wurden ermittelt:

- VS Ponfeld – Maskottchen „Schufi“, gezeichnet von Jamila Reimer
- VS Hörtendorf – Maskottchen „Superkarotte“, gezeichnet von David Belschan
- VS Hermagoras – Maskottchen „Eichi“, gezeichnet von Anna Schöttel

Schülerinnen und Schüler zwischen sechs und zehn Jahren haben mit viel Kreativität ihre Ideen zu Papier gebracht. Die Zeichnungen wurden von einem Grafiker anschließend digitalisiert. Die drei Maskottchen werden künftig als offizielle Gesundheitsbotschafter für Veranstaltungen, Broschüren etc. der Schulgesundheits fungieren. JG

FROHE *Weihnachten*

UND
EIN GUTES
NEUES JAHR

Wir danken allen unseren Kunden für die Treue im vergangenen Jahr und wünschen Ihnen ein besinnliches und harmonisches Weihnachtsfest.

Töffnerl

Gerhard

IHR FACHHANDEL FÜR GARTEN- UND
KOMMUNALGERÄTE in KLAGENFURT

www.toefferl.at

KURZ GEMELDET



Manuela Tomic erhielt von Kulturstadtrat Mag. Franz Petritz und Juryvorsitzenden Dr. Günter Schmidauer den Preis der Landeshauptstadt Klagenfurt. Foto: KK

Ausgezeichnete Lyrik aus Kärnten

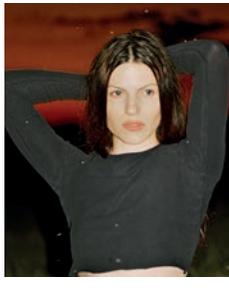
Beim 17. Kärntner Lyrikpreis der Stadtwerke gewinnt der aus Kärnten stammende Journalist Michael Tschida den Hauptpreis (5.000 Euro). Der Autor und Beilagen-Chef der „Kleinen Zeitung“ befasste sich bereits als Schüler mit Lyrik und gab mit 20 Jahren einen Gedichtband heraus. Tschida ist auch Gründer und langjähriger künstlerischer Leiter des „ORFEO“-Chors. Der Preis der Landeshauptstadt Klagenfurt (1.500 Euro) ging an die in Sarajevo geborene und in Kärnten aufgewachsene Hörspiele-Autorin, Redakteurin und Lyrikerin Manuela Tomic.



Werner-Berg-Kugel

Die Kunstkugel des Klagenfurter Tourismusverbandes ist von Werner Berg inspiriert. Erhältlich in limitierter Auflage im Tourismusbüro am Neuen Platz 5.

Preis: 9,50 Euro Foto: TVB/Bauer



Ausverkaufter Burghof beim „Klagenfurt Festival“. Auch 2025 kann sich das Programm mit Lars Eidinger (*oben*), Austrofred (*Mitte*), Soap & Skin (*unten*) u. v. a. sehen lassen! Fotos: Klagenfurt Festival, Soskic, Starczewski



Auch 2025: Star-Aufgebot beim Klagenfurt Festival

Jetzt Tickets sichern. Von Ben Becker bis Bibiana Beglau und von „Peter Licht“ bis „Tiger Lillies“: Die Setliste für die fünfte Auflage des Festivals liest sich wie das Who is Who der Theater- und Musikwelt.

IRIS WEDENIG

Von 23. Mai bis 11. Juni geben sich in Klagenfurt wieder Stars der Kunst- und Kulturszene die Klinke in die Hand. Internationale Acts wie der Musik-Performer „Bonaparte“ oder die gefeierte holländische Sängerin „Kovacs“ kommen ebenso nach Klagenfurt wie die Schauspielgrößen Lars Eidinger, Bibiana Beglau oder Philipp Hochmair. Mit dabei auch Kult-Band „So-

ap&Skin“, „Clara Luzia“ oder Pop-Literat Benjamin von Stuckrad-Barre. Die Musicbanda Franui mit Nicholas Ofczarek gastiert im Stadttheater, Schauspielstar Ben Becker im Dom.

Themen der Zeit

Das diesjährige Programm stellt sich auch den politischen Themen der Zeit: die „Tiger Lillies“ reagieren auf die aktuellen Kriege mit ihrer Bearbeitung von Karl Kraus „Die

letzten Tage der Menschheit“, die „Tagespresse History“ setzt sich satirisch mit dem Österreichertum auseinander und „Pussy Riot“ zeigen ihre um aktuelle Bezüge überarbeitete Neufassung der Riot Days. Und das ist noch nicht genug: Für die nächsten Wochen ist mit weiteren Überraschungen im Programm zu rechnen.

Kartenvorverkauf und Infos im Detail auf www.klagenfurtfestival.com

Heinz Goll (1934–1999) ist eine umfangreiche Schau im Stadthaus gewidmet. Foto: KK



Stadtrat Mag. Franz Petritz
Kulturreferent

„Es ist eine besondere, sehr persönliche Schau geworden, in der wir Heinz Goll sehr nahe kommen und den Künstler und seine Lebenswelt kennenlernen können.“



Auf den Spuren von Heinz Goll

Erinnerung. In einer exklusiven Ausstellung präsentiert die Kulturabteilung der Stadt Werke des „Erfinders“ des Wörtherseemandls, Heinz Goll.

Heinz Goll hätte heuer seinen 90. Geburtstag gefeiert. Die Alpen-Adria-Galerie ehrt den Schöpfer des „Wörtherseemandls“ mit einer ganz besonderen Ausstellung, deren Herzstück ein digitaler Rundgang durch sein Haus im kolumbianischen Sibaté bildet.

Heinz Goll hat sich dort, auf einem alten Landbesitz der Savanne, die letzten zwanzig Jahre seines Lebens sein eigenes Paradies geschaffen. Ausgesuchte Werke aus dem Besitz seiner Familie, von Privatsammlern und der Kunstsammlung der Stadt Klagenfurt

demonstrieren eindrucksvoll sein vielfältiges Schaffen von den Anfängen bis hin zu Beispielen aus den späten 1990er-Jahren.

Die Ausstellung ist bis 26. Jänner in der Alpen-Adria-Galerie im Stadthaus zu sehen. Geöffnet: täglich außer Montag, 10 bis 18 Uhr.

Vorhang auf! Eintritt frei!

Das Stadttheater Klagenfurt und die Volksbank ermöglichen Kindern und Jugendlichen unter 27 Jahren einen kostenlosen Theaterbesuch. Die Aktion gilt für alle Produktionen auf der großen Bühne ab der Preiskategorie V. Ebenfalls inkludiert sind die KSO-Konzerte und StadtTheater-Veranstaltungen. Erhältlich an der Theaterkasse oder via Online-Ticketshop auf www.stadttheater-klagenfurt.at

Volksbank Vorstandsdirektoren Johannes Jelenik und Mag. Alfred Holzer, Stadttheater-Indendant Aron Stiehl und Mag. Matthias Walter (kaufmännischer Direktor des Stadttheaters). Foto: KK



MITSINGEN



Manuela Tertschnig ist als ehemalige Kulturabteilungsleiterin und Sängerin der „Welken Nelken“ bestens bekannt. Jetzt gründet sie einen Chor! Foto: KK

Neu: Chor für Menschen über 60

So viel steht fest: Singen wirkt auf die Gesundheit und die Seele.

Wer über 60 Jahre ist und sich etwas Gutes tun möchte, für den gibt es ein neues Angebot: einen Chor. Dessen Initiatorin, Manuela Tertschnig, war selbst viele Jahre Sängerin bei den „Welken Nelken“. Als langjährige Kulturabteilungsleiterin und durch ihr vielfältiges Engagement in sozialen Projekten kommt sie mit vielen Menschen zusammen. Dabei hört sie vor allem von über 60-jährigen immer wieder, dass sie gerne singen möchten, sich aber nicht so recht trauen.

Erstes Singen am 13. Jänner

Gemeinsam mit Chorleiterin Anja Glüsing und dem Pianisten Gernot Winkler wurde dieser stimmige Treffpunkt für sangesfreudige Menschen nun ins Leben gerufen. Erste Chorprobe ist am 13. Jänner von 18 bis 20 Uhr im Kolpinghaus. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Infos und Anmeldung unter manuela.tertschnig@outlook.com oder info@gesangsstudio-klagenfurt.at



Bei der Sportehrenzeichenverleihung 2024 zeichnete die Landeshauptstadt Anfang Dezember wieder zahlreiche österreichische Meister, Rekordhalter und sogar einen Junioren-Europameister aus Klagenfurt aus.

Erfolgreiche Sportler versilbert

RAPHAEL SPATZEK

Ob bei den Sportschützen, Leichtathleten, Kanuten, Bogenschützen oder beim Bowling, Beachvolleyball und Rennradfahren –

Klagenfurts Sportfamilie konnte 2024 einige Erfolge und Bestmarken feiern. Um diese Leistungen zu würdigen, veranstaltete die Stadt wie jedes Jahr die Sportehrenzeichenverleihung. Anfang Dezember kamen im Stadthaus die Vertreter der

SPORTEHRENZEICHEN 2024

Aktive in Silber

Michael Drießler

(Schützen- und Sportverein Sponheim-Viktring)

- Österreichischer Staatsmeister – Luftpistole stehend – Mannschaft

Lilli Marleen Sagerschnig

(Akademischer Volleyball Club Klagenfurt)

- 7-fache österreichische Meisterin – Nachwuchs – Triathlon, Einzelzeitfahren, Aquathlon und Rennrad Bergzeitfahren

Brandon Rüdell

(Diözesansportgemeinschaft – Behindertensportverein Kärnten)

- Österreichischer Meister Special Olympics Bowling – Einzel

Marcel Nikel (Diözesansportgemeinschaft – Behindertensportverein Kärnten)

- Österreichischer Meister Special Olympics Bowling – Doppel

Adaweih Arour (Leichtathletikclub Klagenfurt)

- Österreichische Meisterin Diskuswerfen, Speerwurf, Weitsprung – Master W35

Hans-Joachim Imre (Leichtathletikclub Klagenfurt)

- Österreichischer Meister 500m – Master M60

Elias Holzinger

(Aloha Beachvolleyball Club Wörthersee)

- 1. Platz Mitteleuropäische Meisterschaften
- 3. Platz CEV Europacup Montpellier

Michael Künstl (Leichtathletikclub Klagenfurt)

- Österreichischer Meister 1.500 m, 5.000 m, Bergmarathon – Master M55

Elisabeth Scheibert

(Leichtathletikclub Klagenfurt)

- Österreichische Meisterin Hochsprung – Master W60

Elisabeth Bluch (Leichtathletikclub Klagenfurt)

- Österreichische Meisterin im Dreisprung U23

Lukas Rohrmeister (Kajak-Verein Klagenfurt)

- 2. Platz österreichische Meisterschaft – Regatta – Jugend
- 8. Platz Europameisterschaft – Regatta – Junioren

Vertreter der Stadtpolitik würdigten die erfolgreiche Klagenfurter Sportfamilie im Rahmen der Sportehrenzeichenverleihung 2024. Foto: Just



Stadträtin DI Constance Mochar
Sportreferentin

„Die Sportehrenzeichen sind die Anerkennung der Landeshauptstadt für die harte Arbeit und den vielen Schweiß im Laufe des intensiven Sportjahres.“

Vereine, Dachverbände und Politik zusammen, um das Sportjahr Revue passieren zu lassen. Ausgezeichnet wurden zahlreiche österreichische Meister, Rekordhalter sowie der Junioren-Europameister im Bahnrad.

Positiver Ruf der Sportstadt

„Es ist uns eine Ehre, erfolgreiche Persönlichkeiten unserer großen Klagenfurter Sportfamilie vor den Vorhang zu holen. Die hervorragenden Leistungen, die das ganze Jahr über erbracht werden, tragen wesentlich zum positiven Ruf der Sportstadt Klagenfurt bei“, hob Bürgermeister Christian Scheider hervor.

Neben den Sportehrenzeichen in Silber für Aktive erhielten der Leichtathletikclub Klagenfurt für besondere Leistungen sowie Wilfried Guggenberger vom Sportverein Donau Klagenfurt – St. Ruprecht für besondere Verdienste um den Sport in der Landeshauptstadt jeweils Sonderehrungen.

Udo Tröbächer (Leichtathletikclub Klagenfurt)

- Österreichischer Meister Kugelstoßen – Master M45 – Halle
- Österreichischer Meister Hochsprung, Stabhochsprung, Diskuswerfen, Speerwurf – Master M45 – Freiluft

Christian Zmug

(Schützen- und Sportverein Sponheim-Viktring)

- Österreichischer Meister IPSC Mini Rifle – Schießen

Wolfgang

Grafshafter

(Viktringer Sportclub)

- Österreichischer Meister Bogenschießen – Klasse Traditional – Mannschaft

Katharina Holzer

(Aloha Beachvolleyball Club Wörthersee)

- 2. Platz Mitteleuropäische Meisterschaften

Manuela Pirmann

(Viktringer Sportclub)

- 2. Platz bei der IAA 3D Weltmeisterschaft – Veteranen Langbogen

Heimo Fugger (RC-KAC

Radclub)

- Europameister Bahnrad – Junioren

Thomas Messner

(Klagenfurter Leichtathletik Club)

- 3. Platz Vienna City Marathon – Halbmarathon
- 2. Platz Österreichische Staatsmeisterschaften – Halbmarathon

- Kärntner Rekord 10 km Straßenlauf

Manolo Wrolich

(RC-KAC Radclub)

- Österreichischer Meister Rennrad – Junioren

Sonderehrungen

Für besondere Leistungen:

Leichtathletikclub

Klagenfurt Masterteam

- ÖLV Mastercup W35 – M80, Punkterekord Saison 2024

Für besondere Verdienste um den Sport der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee:

Sportverein Donau

Klagenfurt – St. Ruprecht:

Wilfried Guggenberger

KURZ GEMELDET



Robert Micheu (links) als Präsident und Martin Hinteregger als Defensivkünstler verstärken die Waidmannsdorfer. Fotos: SKA/Kuess

Sensationstransfer und neuer Präsident bei der Austria

Sportlich läuft es bei Austria Klagenfurt derzeit nicht rund – nur mehr Platz 10 in der Liga. Dafür machten die Violetten mit Personalentscheidungen von sich reden. Ex-Nationalspieler und Europa-League-Sieger Martin Hinteregger signierte bis 2026 in Waidmannsdorf. Zudem tritt Akademieleiter Robert Micheu die Nachfolge als neuer Präsident von Herbert Matschek an, der Mitte September verstorben ist.



Eine 45 Meter hohe Rampe wird im Stadion installiert. Foto: Big Air

Ski und Snowboard im Stadion

In Klagenfurt steht ein Wintersport-Event der Extraklasse kurz bevor. Beim Big-Air-Weltcup vom 1. bis 5. Januar 2025 fliegen die Top-Athleten der Snowboard-Freestyle- und der Freestyle-Skiing-Szene in spektakulären Wettkämpfen durch das Wörthersee Stadion. Die Aufbauarbeiten laufen bereits. Music Acts wie Finch, Gabry Ponte, Boney MC oder Culcha Candela bilden das Rahmenprogramm. Tickets unter bigairklagenfurt.at



Ein Dankeschön den Hobbygärtnern

Über 200 Hobbygärtner aus der Landeshauptstadt nahmen heuer bei der Veranstaltung „Klagenfurt im Blumenschmuck“ teil. In sieben Kategorien wurden die Preisträger im Rahmen der „Kärntner Blumenolympiade“ gekürt. Bürgermeister Christian Scheider, Stadtgartenreferent Stadtrat Max Habenicht und Jury-Mitglied Stadträtin Sandra Wassermann, BA gratulierten den Teilnehmern. Foto: Hude



Ausstellung „Farbe im Fluss“

Die Klagenfurter Künstlerin Lisa Waldner zeigt im Living Studio der Stadtgalerie Klagenfurt die Arbeiten ihres sechsmonatigen Aufenthaltes im stadteigenen Künstleratelier in Smartno. Kulturstadtrat Mag. Franz Petritz war bei der Vernissage. Die Ausstellung „Farbe im Fluss“ kann noch bis 12. Jänner besucht werden. Weitere Details finden Sie unter www.stadtgalerie.net. Foto: Hronek

WIR GRATULIEREN



Jubilarin feiert

Maria Primig feierte ihren 101. Geburtstag und empfing zu diesem Anlass ihre Liebsten. Auch Bürgermeister Christian Scheider besuchte die lebensfrohe Jubilarin und gratulierte persönlich. Bei Kaffee und Kuchen wurde viel geplaudert und in Erinnerungen geschwelgt. Foto: Wajand



100. Ehrentag

Im Haus St. Peter der Diakonie de La Tour gab es einen erfreulichen Grund zu feiern – Walburga Maria Kopeinig freute sich über ihren ersten dreistelligen Geburtstag. Ihr großes Hobby ist nach wie vor das Stricken. Ihre Familie versorgt sie immer mit warmen Wollsocken. Foto: Wajand



Glückwünsche

Leopoldine Dolejsi feierte im Adventgarten des Generationenparks Waidmannsdorf ihren 100. Geburtstag. Sie gehört nun dem Klub der 100-jährigen an. Die Jubilarin, die Zeit ihres Lebens sehr sportlich war, freute sich über die Glückwünsche von Familie und Bekannten. Foto: Krainz



100. Geburtstag

Pauline Schurian wurde 100 Jahre alt. Im Kreise ihrer Familie feierte sie diesen besonderen Geburtstag. Neben Arbeit und Familie war für Pauline Schurian ihr Garten ihre große Erfüllung. Bürgermeister Christian Scheider und Dompfarrer Dr. Peter Allmaier gratulierten. Foto: Bauer



Gratulation

Maria Langhans feierte ihren 102. Geburtstag! Bürgermeister Christian Scheider überraschte die Jubilarin, wie bereits in den letzten zwei Jahren, persönlich, um ihr zu gratulieren. Die kommunikative Klagenfurterin ist als gut gelaunte Frau in der Nachbarschaft bekannt. Foto: Hude



Auszeichnung für magdas

Das magdas-Lokal am Stauderplatz 1 belegte den zweiten Platz als „Arbeitgeber des Jahres 2024“. Das Social Business der Caritas Kärnten und Ausbildungslokal wurde vom Branchenmagazin „Falstaff Profi“ ausgezeichnet. Es ist bereits die dritte Auszeichnung für das magdas. Foto: Caritas



Schwimmender Christbaum

In der Ostbucht wurde von der Abteilung Stadtgarten gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr der schwimmende Christbaum aufgestellt. Mit einer Höhe von zehn Metern schwimmt er über der Wasseroberfläche des Sees und sorgt für einen besonderen Weihnachtszauber mit stimmungsvoller Beleuchtung. Foto: Just



Neue Wappenmosaik

Klagenfurts Städtepartner Lignano und Koper wurden beim Wappenrondeau in der Kramergasse verewigt. Die Ergänzungs- und Instandhaltungsarbeiten führte die renommierte Mosaikschule „Spilimbergo“ aus Italien durch. Bürgermeister Christian Scheider, Vzbgm. Dr. Alexander Kastner und Stadträtin Sandra Wassermann, BA freuten sich gemeinsam mit den Gästen aus Lignano. Foto: Hude



Baum der Erinnerung

Der Verein Wandelstern unter seiner Obfrau Bernadette Hartl hat auch heuer wieder die Initiative „Baum der Erinnerung“ auf dem Dr.-Arthur-Lemisch-Platz gestartet. Der Baum soll an die zu früh verstorbenen Kinder erinnern und den Angehörigen Trost spenden. Bürgermeister Christian Scheider besuchte dieses Symbol der Liebe und Erinnerung. Foto: KK

AUSGEZEICHNET



Stadtwappen-Verleihung

Die Buchhandlung „Hacek“, die für ihr breites Angebot an Literatur über Slowenien und den Alpen-Adria-Raum in deutscher, slowenischer und englischer Sprache bekannt ist, hat das Recht zur Führung des Klagenfurter Stadtwappens bekommen. Sie ist mehr als ein Ort des Buchverkaufs – sie ist ein Zentrum für Lesungen, Präsentationen und kulturellen Austausch. Die Stadtpolitik gratulierte zur Auszeichnung. Foto: Zangerle



Dank und Anerkennung

Der Klagenfurter Gastronom Wolfgang „Picco“ Radda ist durch seine „GATES Lifestyle Bar“ am Waagplatz in der Gastro-Szene bekannt geworden. Seit 1996 hat die Bar, abgesehen während der Pandemie, durchgehend geöffnet und nie den Besitzer gewechselt. Bürgermeister Christian Scheider überreichte ihm für seine Verdienste im gastronomischen Bereich die Dank- und Anerkennungsurkunde der Landeshauptstadt. Foto: Hronek



Lindwurmwrurst

Beim Jammer auf dem Christkindlmarkt gibt es die leckere Lindwurmwrurst. Hausgemacht, aus eigener Erzeugung, mit Kärntner Fleisch und ausgewählten Zutaten. Bürgermeister Christian Scheider überzeugte sich selbst davon. Foto: KK



Klagenfurter Krampuslauf

Beim 33. Klagenfurter Krampuslauf ging es heuer wieder rund! 35 Gruppen sowie die Widdersdorfer Wolferer nahmen an der Großveranstaltung in der Innenstadt teil. Die Stadtpolitik war ebenfalls beim Umzug dabei. Foto: Zangerle



Aktion in der Volksküche

Das Fundamt Klagenfurt startet gemeinsam mit der Volksküche regelmäßig Kleideraktionen. Auch diesmal konnten wieder über 50 Kartons mit warmer Winterbekleidung, rechtzeitig zur kalten Jahreszeit, übergeben werden. Foto: Bauer



JUBILÄUM

50 Jahre Partnerschaft

Die Landeshauptstadt und die Kreisstadt Dachau verbindet seit einem halben Jahrhundert eine aktive und freundschaftliche Städtepartnerschaft. Anlässlich dieses besonderen Jubiläums wurde eine Delegation aus Dachau in Klagenfurt empfangen. Im Zuge des Festaktes trug sich Oberbürgermeister Florian Hartmann ins Goldene Buch ein. Nach den Feierlichkeiten lud die Stadtpolitik ihre Gäste zur Christkindlmarkteröffnung ein. Foto: Zangerle



Besuch aus Partnerstadt

Delegationen aus Czernowitz, der ukrainischen Partnerstadt, sowie Hermannstadt (Sibiu), Partnerstadt in Rumänien, besuchten die Landeshauptstadt. Vizebürgermeister Dr. Alexander Kastner hieß die Gäste willkommen. Foto: Bauer



Neueröffnung Optik Buffa

Das Traditionsunternehmen „Optik Buffa“ feierte im November seine große Neueröffnung unter dem Motto „Qualität und Tradition im Bereich Augenoptik“ in der Kramergasse 5. Zugleich wurde auch das 167-jährige Bestehen zelebriert. Über 500 Gäste, darunter auch Vertreter aus der Politik, Wirtschaft und den Medien, nahmen an den Feierlichkeiten teil. Foto: Marion Asam

TERMINE

Donnerstag, 12.12.

Märchenbühne mit „Schneewittchen“ (4+), Europahaus, Reitschulg. 4, 15.30 und 16.30 Uhr.

[denken]erlaubt Buchempfehlung und Geschenketipps für Weihnachten inkl. Musikbegleitung mit Marie & Luise-Ausklang, Musilhaus, Bahnhofstr. 50, 18.30 Uhr (Anmeldung unter 0463/537-4681 oder frauen.chancengleichheit.generationen@klagenfurt.at).

Freitag, 13.12.

Kostenloser Rechtsanwalts-sprechtag, Rathaus, Erdgeschoß, Neuer Pl. 1, Bürgerservice, 14–16 Uhr.

GMPU Sinfonieorchester „Schuberts Unvollendete“ mit Dirigent Tobias Wögerer, Konzerthaus, Mießtaler Str. 8, 19.30 Uhr.

Vortrag „Ohne Grenze über die Grenze“, Europas Hinterland? Die verborgenen Schätze Albaniens mit Gerda Dalipaj Pistrick, Europahaus, Reitschulg. 4, 19 Uhr.

Heimspiel EC-KAC: Fehérvár AV19, Heidi-Horten-Arena, Valentin-Leitgeb-Str., 19.15 Uhr.

Bücherflohmarkt mit Adventplausch, Raritäten, neuwertige Exemplare, Fachliteratur, Bildbände, historische Schnäppchen, Kinder- und Jugendbücher und Spiele, Musilhaus, Bahnhofstr. 50, 15 Uhr.

Lichtbringerin Heilige Lucia feiert ihren Festtag, Neuer Platz, 16 Uhr.

Samstag, 14.12.

Weihnachtskabarett mit Mario Kuttinig – Jössas Maria und Gabriel, Bahnhofstr. 9/3, 20 Uhr.

Kult DJ Gigi D'Agostino, Kärntner Messen, Messepl. 1, 21 Uhr.

Ice-Party mit Discostimmung und tollen Beats. Musikwünsche und sogar Selfies können direkt per QR-Code auf den modernen Videowürfel gesendet werden, Heidi-Horten-Arena, 18 Uhr.

Sonntag, 15.12.

Weihnachtskonzert – Sing with the Angels: Vokalensemble Chorisma Klagenfurt, Pfarrkirche St. Theresia, Pischeldorfer Str. 100, 17 Uhr.

Montag, 16.12.

Märchenbühne mit „Weihnachten bei den Hirten“ (4+), Europahaus, Reitschulg. 4, 15.30 und 16.30 Uhr.

Dienstag, 17.12.

Märchenbühne mit „Nikolaus im Winterwald“ (2½+), Europahaus, Reitschulg. 4, 15.30 und 16.30 Uhr.

Donnerstag, 19.12.

Märchenbühne mit „Weihnachten bei den Hirten“ (4+), Europahaus, Reitschulg. 4, 15.30 und 16.30 Uhr.

Konzert – CHL.plus feiert Weihnacht, Osterwitzg. 8, 19.30 Uhr.

Christmas Sounds by Fred K, Stadtpfarrturm St. Egid, 19 Uhr.

Konzert – Vukašin Miškovic Solo, außergewöhnliches Klangerlebnis aus Klassik & Jazz, Hafenstadt Urban Area, Villacher Str. 16, 20 Uhr.

Hafenknistern

mit zauberhaftem Weihnachtsflair, Musik, Kulinarik und Kunsthandwerk.

Bis 22. Dezember 2024

Ort: Lendhafen

www.hafenknistern.at

Freitag, 20.12.

Kostenloser Rechtsanwalts-sprechtag, Rathaus, Erdgeschoß, Neuer Pl. 1, Bürgerservice, 14–16 Uhr.

Nachtcafé – Quality of Life After Dusk – Late Night Entertainment, Hafenstadt, Villacher Str. 16, 22 Uhr.

Samstag, 21.12.

Ice-Party mit Discostimmung und tollen Beats. Musikwünsche und sogar selbst gemachte Selfies können direkt per QR-Code auf den modernen Videowürfel gesendet werden, Heidi-Horten-Arena, 18 Uhr.

Christkindlmarkt

bis 24. Dezember 2024

Silvestermarkt

27. bis 31. Dezember 2024

Täglich von 10–19 Uhr, Gastronomie bis 23 Uhr u. am 31. Dezember bis 24 Uhr

Bauernsilvester

30. Dezember 2024, 18–23 Uhr

Ort: Neuer Platz

www.klagenfurt.at/advent

Sonntag, 22.12.

EKUS Christbaumversenken im Gedenken an alle im See Verstorbenen, Christbaumweihe mit Pater Anton u. musikalischer Begleitung, Villa Lido, Friedelstrand 1, 17 Uhr.

Chorkonzert: Erfreue dich, Erde! Adventmusik in der Johanneskirche, Martin-Luther-Pl. 1, 17 Uhr.

Samstag, 28.12.

Tanzabend Pfiat di' 2024, Tanzwelt Wankmüller, Schleppepl. 5, 20.30 Uhr.

Ice-Party mit Discostimmung und tollen Beats. Musikwünsche und sogar Selfies können direkt per QR-Code auf den modernen Videowürfel gesendet werden, Heidi-Horten-Arena, 18 Uhr.

Dienstag, 31.12.

Silvester mit DJ und Partyband CHAOS, Neuer Platz, 21.30 Uhr.

Donnerstag, 2.1.

Nacht der Musicals – Highlights aus den bekanntesten Musicals, Kärntner Messen, Messehalle 5, 20 Uhr. www.kaerntnermessen.at

Sonntag, 5.1.

Neujahrsempfang mit Konzert – Auf zu neuen Ufern, Bahnhofstr. 9/3, 11 Uhr.

Golden Voices of Gospel singen auf der neuen CD von Helene Fischer u. auf der DVD des CD-Release-Konzertes von Helene Fischer das Lied „Wenn Du Lachst“, Konzerthaus, Mießtaler Str. 8, 17 Uhr.

Mittwoch, 8.1.

Demenz-Café – Gesprächsrunde und Unterstützung für Angehörige von an Demenz erkrankten Menschen, Pflegeheim St. Peter, Harbacher Str. 72, 9 Uhr.

Kostenloser Notariatssprechtag im Rathaus, EG, Bürgerservice, Neuer Pl. 1, 17–18 Uhr (telefonische Anmeldung unter 0463/5372750)

Donnerstag, 9.1.

Märchenbühne mit „Frau Holle“ (4+), Europahaus, Reitschulg. 4, 15.30 und 16.30 Uhr.

Mittwoch, 15.1.

Gruppentreffen – Gesprächsrunde und Unterstützung für Angehörige von an Demenz erkrankten Menschen, Sene Cura Kreuzberg, Henselstr. 1, 18 Uhr.

Adventkonzerte

13.12., 18 Uhr – Carinthia Brass Quartett, Sängerrunde Zlan, Vokalensemble Kärnten im Landhaushof

20.12., 18 Uhr – Carinthia Brass Quartett, SK. Porcia Spittal, MG. V. Petzen Loibach im Landhaushof

20.12., 19 Uhr – Weihnachtskonzert des Männerchores (MC) Klagenfurt-Annabichl, Pfarrkirche Annabichl, Thomas-Schmid-G. 10

21.12., 19.30 Uhr – Singkreis Seltenheimer Advent 24, Mießtaler Str. 8, Konzerthaus

22.12., 15.30 u. 19 Uhr – Singkreis Seltenheimer Advent 24, Mießtaler Str. 8, Konzerthaus

Advent im Dom St. Peter & Paul

14.12., 15 Uhr – Weihnachten g'spian mit den „Neffen von Tante Eleonor“

15.12., 16 Uhr – Adventkonzert des Kärntner Madrigalchors Klagenfurt

21.12., 15 Uhr – Stiller Advent mit dem „Gemischten Chor Grafenstein“, KlongQuadrat, dem MG. V. Almrose Radenthein und Isabelle Hafner (Harfe)

22.12., 10 Uhr – Festlicher Gottesdienst mit Übergabe des Lichts von Bethlehem

22.12., 17 Uhr – Weihnachtskonzert mit dem Sängergau Klagenfurt

24.12., 15.30 Uhr – Kinderkrippenfeier mit dem Domkinderchor Klagenfurt

24.12., 23.15 Uhr – Einstimmung mit Weihnachtsliedern

24.12., 24 Uhr: Christmette mit Bischof Josef Marketz (Musik: Kärntner Weisenbläser und Männerensemble der Dommusik)

25.12., 10 Uhr – J. Haydn „Nelsonmesse“, Solisten, Chor und Orchester der Dommusik

31.12., 17 Uhr – Jahreschlussmesse (W. A. Mozart „Krönungsmesse“ und G. F. Händel „Hallelujah“)

31.12., 19 Uhr – Silvesterkonzert „Mit Pauken und Trompeten“

Ort: Domkirche, Lidmanskýgasse 14

STADTTHEATER

www.stadttheater-klagenfurt.at

Bühne

Sister Act, Musical in zwei Akten, Musik von Alan Menken, Gesangstexte von Glenn Slater, Buch von Cheri und Bill Steinkellner. Termine: 12., 14., 18., 20., 21., 28., 29. u. 31. Dezember, jeweils 19.30 Uhr außer am 29.12. um 15 Uhr und 31. Dezember um 18 Uhr.

Konzerte

An Evening at the Oscars, Kärntner Sinfonieorchester, Dirigent Nicholas Milton u. Gesand Mary Carewe. Termin: Konzerthaus, 19. Dezember, 19.30 Uhr.

Neujahrskonzert I – Kärntner Sinfonieorchester, Dirigentin Katharina Wincor. Termin: Konzerthaus, 3. Jänner 2025, 19.30 Uhr.

Neujahrskonzert II – Kärntner Sinfonieorchester, Dirigentin Katharina Wincor. Termin: Konzerthaus, 4. Jänner 2025, 11 Uhr.

Kinder & Jugend

Momo, ein Märchen mit Musik, Bühnenfassung nach Michael Ende von Irma Paulis, Musik von David Malazonia. Termine, 10.30 Uhr: 12., 13., 14., 17., 18., 19., 20. u. 21. Dezember sowie 8., 14., 17. u. 18. Jänner 2025. Termine, 14.30 Uhr: 13., 17. u. 19. Dezember.

Gesprächsreihe

Vor dem Eisernen, Gesprächsreihe in Kooperation mit dem ORF Landesstudio Kärnten. Termin: 13. Jänner 2025, 20 Uhr.

AUSSTELLUNGEN

Stadtgalerie, Theatergasse 4: „Hans Bischoffshausen“ – Zeitlose Erscheinung Radikale Offenheit von **Ludwig Riedmann** (bis 5. Jänner 2025).

Theatergalerie, Theatergasse 4: „Vorhang auf für Burgis Paier!“ von **Burgis Paier** (bis 16. Mai 2025).

Living Studio, Theatergasse 4: „Farbe im Fluss“ von **Lisa Waldner**. Eröffnung: 19. Dezember, 18 Uhr (bis 5. Jänner 2025).

Alpen-Adria-Galerie, Theaterplatz 3: „Heinz Goll 1934–1999“. Geöffnet: täglich außer Montag 10–18 Uhr, feiertags 10–18 Uhr außer montags (bis 16. Jänner 2025). www.stadtgalerie.net

Kunstraum Lakeside, Lakeside B02: „Expelled Ground“ von **Salome Dumbadze**, **Ana Gzirishvili** und **Nina Kintsurahvili** (bis 10. Jänner 2025).

„O-O-O“ von **Julia Hohenwarter**. Geöffnet: Di 12–18 Uhr, Mi–Fr 10–13 Uhr. www.lakeside-kunstraum.at

kärnten.museum, Museumgasse 2: „Picasso-Warhol-Baselitz“ Heidi Horten Collection mit Gemälden, Skulpturen und Kunsthandwerk. Die Schau ergänzt durch Fotografien und persönliche Gegenstände, die einen Einblick in das Lebensumfeld der Sammlerin geben. Geöffnet: Di–So 10–18 u. Do 10–20 Uhr (bis 6. April 2025). kaernten.museum

BV-Galerie, Feldkirchner Str. 31: „maschentausendabertausendweit“ von **Marlies Liekfeld-Rapetti**. Geöffnet: Mo, Di u. Mi 11–13 Uhr (bis 20. Jänner 2025). www.bv-kaernten.at

MMKK, Museum Moderner Kunst Kärnten, Burggasse 8: „real abstrakt“ von **Richard Kaplenig und Julian Taupe**. www.mmkk.at

„fokus sammlung. MEISTERWERKE“ Geöffnet: Di–So 10–18 Uhr und Do 10–20 Uhr (bis 16. Feber 2025).

Galerie3flux in magdas LOKAL, Stauderpl. 1: „Home from afar“ von **Katya Frei**. Geöffnet: Mi, Do u. Fr 10.30–12.30 Uhr, 15–18 Uhr u. Sa 10.30–12.30 Uhr (bis 23. März 2025).

Galerie3flux bei OK.kunZT, Feldmarschall-Conrad-Pl. 11: „Place in Time“ von **Hubert Lobnig**. Geöffnet: Mi, Do u. Fr 10.30–12.30 Uhr, 15–18 Uhr u. Sa 10.30–12.30 Uhr (bis 23. März 2025). www.galerie3.com/exhibitions

GalerieDeLaTour, Harbacher Str. 70: „VIEL LEICHT WENIGER“. Was passiert, wenn 13 verschiedene Künstler:innen zu ein und demselben Motiv arbeiten? Ein Dialog zwischen den einzelnen Positionen und damit ein Spannungsfeld: Wer sieht was wie und was wollen sie uns zeigen? Eröffnung: 12. Dezember, 18 Uhr. Geöffnet: Mo, Di, Do u. Fr 9–13 Uhr (28. März 2025). www.diakonie.at/galerie-delatour

Räumlichkeiten der Gemeinschaft der Kärntner Slowenen und Sloweninnen, Neuer Pl. 1: „Der Zauber des Alltäglichen“ Hemmaberg-Linde und Momentesammlung von **Judith Frewein**. Termine nach telefonischer Anmeldung unter 0664/3822742 (bis 28. Feber 2025). www.skupnost.at

AMORC-Kulturforum, Bahnhofstr. 9/3: Weihnachtsausstellung 20: Positionen Kärntner Kunst. Geöffnet: Mo–Fr 15–18 Uhr (bis 15. Jänner 2025). www.kulturforumkaernten.at

Galerie Trafela, Villacher Str. 25, Lendhafen: Verkaufsausstellung von **Giselbert Hoke** (Gemälde, Gouachen, Grafik). Geöffnet: Do, Fr u. Sa 10–12.30 Uhr u. 16–18 Uhr, Sa 10–12 Uhr (bis 21. Dezember 2024). www.galerie-trafela.at

Galerie M, Alter Platz 5: „ONLY SKY“ von **Fritz Pumm**. Eröffnung: 11. Jänner 2025. Geöffnet: Mo– Fr 10–12, 15–17 Uhr und Sa 10–12 Uhr (bis 8. Feber 2025). www.facebook.com/klaus.oberhammer

EBOARDMUSEUM

Ort: Florian-Gröger-Straße 20
www.eboardmuseum.com

13.12., 20 Uhr – Surfing Christmas – Weihnachtsshow der Beach Band

20.12., 20 Uhr – PRIXMAS Session – Die Weihnachtssession für junge Talente jeden Alters

KAMMERLICHTSPIELE

Ort: Adlergasse 1
www.kammerlichtspiele.at

Konzerte

12.12., 20 Uhr – Klakradl „Umatum“

13.12., 20 Uhr – Schick Sister „A Sisters Christmas“

15.12., 18 Uhr – Eddie Luis & his Jazz Passengers „Christmas Special“

16.12., 20 Uhr – Mira Lu Kovacs & Clemens Wenger „Sad Songs to cry you“

Theater

Das Neinhorn, (4+) Das NEINHorn auf seiner Reise durch die Welt trifft den WASBären, den NAHUND, die KönigsDOCHter und viele andere abenteuerliche Wesen. Termine: 22. Dezember, 11 u. 16 Uhr, 27., 28. u. 29. Dezember sowie 3., 4., 5. u. 6. Jänner 2025, jeweils 16 Uhr.

VZ KLAGENFURT

Ort: Veranstaltungszentrum Klagenfurt, Alpen-Adria-Platz 1
www.vzklagenfurt.com

14.12., 20 Uhr – Andreas Ferner „Lehrer des Jahres“, Premiere: NIE MEHR SCHULE!

15.12., 19 Uhr – Weihnachtsmulirett „DAMENWAHL: Fette Engel“ Teil 2

21.12., 19 Uhr – Crushing Vol. 6 mit den Bands: Castiel, Coven, Paved

27.12., 19 Uhr – 5 Fragen – Die erste mentalmagische Familienshow Österreichs mit Alex Ray

28.12., 19.30 Uhr – Das Singalong – Rocky Horror Show – Silvester-Mitmachshow – Konzert

29.12., 20 Uhr – Led Seppele 2024 – Jahresabschlusskonzert, von guten alten „Hodern“ bis neu Mitgebrachten.

Theater

biedermann und die brandstifter, Regie: Günther Hollauf, die beste und sicherste Tarnung ist immer noch die Wahrheit, die glaubt niemand. Premiere: 23. Jänner 2025, 19.30 Uhr. Weitere Termine: 24., 29., 30., u. 31. Jänner 2025 sowie 6. u. 7. Feber 2025, jeweils 18.30 Uhr.

KABARETT

Ort: Konzerthaus, Mießtaler Str. 8
www.kabarettfruehling.at

27.12., 20 Uhr – Mike Supancic – Zurück aus der Zukunft

28.12., 20 Uhr – Weinzettl und Rudle – 5-Sterne-Beziehung

29.12., 17 u. 20.30 Uhr – maschek – Jahresrückblick – Das war 2024

30.12., 16 u. 20 Uhr – Gernot Kulis – Herkulis 2.0

15.1., 20 Uhr – Tricky Niki – Größenwahn

18.1., 20 Uhr – Christoph Fritz – Zärtlichkeit

DOCK04 - HAFENSTADT

Ort: HAFENSTADT URBAN AREA, Villacher Straße 16

12.12., 20 Uhr – Verena Wagner & Band – Zusatzkonzert

13.12., 20 Uhr – Full Supa Band

14.12., 21 Uhr – The Art of D!sco

19.12., 20 Uhr – Vukašin Miškovic Solo, außergewöhnliches Klangerlebnis aus Klassik & Jazz

20.12., 20 Uhr – Man of Isle

21.12., 21 Uhr – The Art of D!sco

22.12., 22.30 Uhr – Electric Ballroom

23.12., 20 Uhr – Monday Music Session

28.12., 21 Uhr – The Art of D!sco

EVENTSTAGE

Ort: Gerberweg 46
Einlass: ab 21 Uhr
www.eventstage.at

12., 19. u. 27.12. – Tanzen wie damals, Schlager, Fox & Superhits

13.12. – Woman Day mit Sektempfang, Zalandogutscheinen und freiem Eintritt für Girlies bis 23 Uhr

14.12. – After-Show-Party Disco Italia

20.12. – Single Bells mit Flirt-Bändern

21.12. – Time of my life, XMAS Edition: Die große Weihnachtsfeier

23.12. – X-mas-Party, Best of 2010er!

28.12. – Die große Inventur

Stadtgerücht

zu Clagenfurth

17., 24. u. 31. Jänner, 7., 8., 15., 22. u. 28. Feber sowie 1. März 2025

Beginn: jeweils 20 Uhr

Ort: Kärntner Messen, Messepl. 1

www.stadtrichter.at/stadtgeruecht

KAERNTEN.MUSEUM

Ort: Museumgasse 2
www.kaernten.museum

- 14.12.**, 10.30 Uhr – Trickfilmwerkstatt
15.12., 10.30 Uhr – Überblicksführung
15. u. 29.12., 13.30 Uhr – Führung „Zauberei Hautnah“
28.12., 10.30 Uhr – Führung „Zauberei Hautnah“
9.1., 18 Uhr – Kuratorinnenführung durch die Sonderausstellung „Picasso-Warhol-Baselitz“ Heidi Horten Collection
11.1., 10.30 Uhr – Trickfilmwerkstatt
11.1., 11 Uhr – Kuratorinnenführung durch die Sonderausstellung „Noreia. Eine ewige Suche“
11.1., 14 Uhr – Ikonografie der Bilder – Themenführung
11.1., 18 Uhr – Podiumsdiskussion im Rahmen der Sonderschau „Noreia. Eine ewige Suche“

INNENHOFKULTUR

Ort: Villa for Forest, Viktringer Ring 21
innenhofkultur.at

- 12.12.**, 16.30 Uhr – Schreib(t)raum mit Katharina Springer
13.12., 19 Uhr – OLTAZACH 2.0
14.12., 20 Uhr – Arabian Vinyl Night
16.12., 21.30 Uhr – jamSession
23.12., 20 Uhr – Lule's Yule mit ENJ Society
27.12., 18 Uhr – 2Days Film-Premiere
28.12., 20 Uhr – Villa Sylvester mit Jazzinfektion plus Special Guest

K.E. THEATER

Ort: theaterHALLE11, Messeplatz 1/11
klagenfurterensemble.at

- Der Swimmingpool** – Thriller nach dem gleichnamigen Filmklassiker mit Romy Schneider und Alain Delon.
 Termine: 12., 13., 14., 18., 19., 20. u. 21. Dezember 2024, jeweils 20 Uhr.
Obst, Wurst, Stirbst – Nach dem großen Erfolg mit der Nestroy-prämierten Produktion „Ein bescheidener Vorschlag“ erzählt Thomas Toppler mit seiner Bouffon-Truppe die Geschichte weiter. Termin: 16. Jänner 2025, 20 Uhr.
Heunburg Theater: Die Kaktusblüte, Komödie von Andreas Wernig.
 Termine: 19., 28. u. 30. Jänner 2025, jeweils 19.30 Uhr sowie 26. Jänner, 16 Uhr.

VENTIL KULTURRAUM

Ort: Kardinalpl. 1/Fleischbankg. 8
www.ventil.space

- 7.1.**, 18.30 Uhr – Attac-Kärnten-Treffen
11.1., 19 Uhr – Kulturvogel 2024 – Preisverleihung
13.1., 17 Uhr – open house – Ein offenes Forum für alle
14.1., 17 Uhr – art=ik, Objektmanipulation für die, die seit der Einstellung des atik-Jonglierfestivals und des USI-Jonglierkurses auf der Suche nach einer Möglichkeit sind, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen
17.1., 18.30 Uhr – Kurt Palm „Trockenes Feld“ – Buchpräsentation

Theater

HeilsVersprechen: die X-mas-Edition, Partizipative Performance – ein Retreat mit VADA und teatro zumbayllu, inkl. Schlaftherapie, Austreibungen, Zauberei, Heiligen(schein)sichtungen und Weihnachtsgeschenke. Termine: 12., 13., 18., 19. u. 20. Dezember, jeweils 20 Uhr.

BIG AIR

FIS Freeski World Cup
4. Jänner 2025

FIS Snowboarding World Cup
5. Jänner 2025

Ort: Wörthersee Stadion
www.bigairklagenfurt.at

SENIORENBÜRO

Info: 0463/5372753

Informationsvormittage

12.12., 9 Uhr – Blackoutvorsorge, Seniorenbüro, Lidmanskýg. 22

Weitere Termine

- 13.12.**, 14 Uhr – Handarbeitstreff, Kneipp Aktiv Club, Adolf-Kolping-G. 6
14.12., 10 Uhr – Forum besser hören – Treffen der Schwerhörigengruppe, Blinden- und Sehbehindertenverband Selbsthilfe, Gutenbergstr. 7
14.12., 9 Uhr – Weihnachtlicher Nähstreff mit Frühstück, Stoff&Chic, Ankershofenstr. 2
19.12., 14 Uhr – Fit und G'sund – Bowling, Heidemarie-Hathey-Pl. 1
19.12., 14 Uhr – Spezialführung durch die Ausstellung in der Stadtgalerie, Theaterg. 4

APOTHEKEN

Bereitschaftsdienst

Donnerstag, 12.12.: Vitalis Apotheke, Durchlaßstr. 4, Apotheke Ebenthal, St. Jakobstr. 1 u. Bernstein Apotheke, Rosentaler Str. 224

Freitag, 13.12.: Landschafts-Apotheke, Alter Pl. 32, und Sonnenapotheke, Pischeldorfer Str. 187

Samstag, 14.12.: Obir Apotheke, Baumbachplatz 21, und Ring Apotheke, Viktringer Ring 1A

Sonntag, 15.12.: team santé obelisk Apotheke, Völkermarkter Ring 14, und Noreia Apotheke, Pischeldorfer Str. 105

Montag, 16.12.: Paracelsus Apotheke, 10.-Oktober-Str. 14, und St. Peter Apotheke, Völkermarkter Str. 134

Dienstag, 17.12.: Apotheke vorm Lindwurm, Neuer Platz 9, Lendorf-Apotheke, Feldkirchner Str. 219, und Südring Apotheke, Ebentaler Str. 149/Ecke Südring

Mittwoch, 18.12.: Engel-Apotheke, Bahnhofstr. 3, und Apotheke Viktring, Viktringer Platz 13

Donnerstag, 19.12.: Hirschen Apotheke, St. Ruprechter Str. 22, und Beneficium Kreuzberg Apotheke, Radetzkystr. 20

Freitag, 20.12.: Löwen Apotheke, Villacher Str. 8, und Fischl Apotheke, Ebentaler Str. 57

Samstag, 21.12.: Nord Apotheke, St. Veiter Str. 161, und Bären Apotheke, Rosentaler Str. 73

Sonntag, 22.12.: Uni-Apotheke, Universitätsstr. 23, und St. Georg Apotheke, St. Veiter Str. 34

Montag, 23.12.: Feschnig-Apotheke, Paracelsusgasse 16, und die Apotheke Dr. Fellner, Siebenhügelstr. 15

Dienstag, 24.12.: Vitalis Apotheke, Durchlaßstr. 4, Apotheke Ebenthal, St. Jakobstr. 1 u. Bernstein Apotheke, Rosentaler Str. 224

Mittwoch, 25.12.: Landschafts-Apotheke, Alter Pl. 32, und Sonnenapotheke, Pischeldorfer Str. 187

Donnerstag, 26.12.: Obir Apotheke, Baumbachplatz 21, und Ring Apotheke, Viktringer Ring 1A

Freitag, 27.12.: team santé obelisk Apotheke, Völkermarkter Ring 14, und Noreia Apotheke, Pischeldorfer Str. 105

Samstag, 28.12.: Paracelsus Apotheke, 10.-Oktober-Str. 14, und St. Peter Apotheke, Völkermarkter Str. 134

Sonntag, 29.12.: Apotheke vorm Lindwurm, Neuer Platz 9, Lendorf-Apotheke, Feldkirchner Str. 219, und Südring Apotheke, Ebentaler Str. 149/Ecke Südring

Montag, 30.12.: Engel-Apotheke, Bahnhofstr. 3, und Apotheke Viktring, Viktringer Platz 13

Dienstag, 31.12.: Hirschen Apotheke, St. Ruprechter Str. 22, und Beneficium Kreuzberg Apotheke, Radetzkystr. 20

Mittwoch, 1.1.: Löwen Apotheke, Villacher Str. 8, und Fischl Apotheke, Ebentaler Str. 57

Donnerstag, 2.1.: Nord Apotheke, St. Veiter Str. 161, und Bären Apotheke, Rosentaler Str. 73

Freitag, 3.1.: Uni-Apotheke, Universitätsstr. 23, und St. Georg Apotheke, St. Veiter Str. 34

Samstag, 4.1.: Feschnig-Apotheke, Paracelsusgasse 16, und die Apotheke Dr. Fellner, Siebenhügelstr. 15

Sonntag, 5.1.: Vitalis Apotheke, Durchlaßstr. 4, Apotheke Ebenthal, St. Jakobstr. 1 u. Bernstein Apotheke, Rosentaler Str. 224

Montag, 6.1.: Landschafts-Apotheke, Alter Pl. 32, und Sonnenapotheke, Pischeldorfer Str. 187

Dienstag, 7.1.: Obir Apotheke, Baumbachplatz 21, Ring Apotheke, Viktringer Ring 1A und Virunum Apotheke, Bahnweg 1c, 9063 Maria Saal

Mittwoch, 8.1.: team santé obelisk Apotheke, Völkermarkter Ring 14, und Noreia Apotheke, Pischeldorfer Str. 105

Donnerstag, 9.1.: Paracelsus Apotheke, 10.-Oktober-Str. 14, und St. Peter Apotheke, Völkermarkter Str. 134

Freitag, 10.1.: Apotheke vorm Lindwurm, Neuer Platz 9, Lendorf-Apotheke, Feldkirchner Str. 219, und Südring Apotheke, Ebentaler Str. 149/Ecke Südring

Samstag, 11.1.: Engel-Apotheke, Bahnhofstr. 3, und Apotheke Viktring, Viktringer Platz 13

Sonntag, 12.1.: Hirschen Apotheke, St. Ruprechter Str. 22, und Beneficium Kreuzberg Apotheke, Radetzkystr. 20

Montag, 13.1.: Löwen Apotheke, Villacher Str. 8, und Fischl Apotheke, Ebentaler Str. 57

Dienstag, 14.1.: Nord Apotheke, St. Veiter Str. 161, und Bären Apotheke, Rosentaler Str. 73



ALLE INFOS AUS ERSTER HAND



facebook.com/[klagenfurt](https://www.facebook.com/klagenfurt)



instagram.com/[klagenfurt](https://www.instagram.com/klagenfurt)



tiktok.com/[@stadt.klagenfurt](https://www.tiktok.com/@stadt.klagenfurt)



linkedin.com/company/[klagenfurt](https://www.linkedin.com/company/klagenfurt)



KLAGENFURT-TV

[klagenfurt-tv.at](https://www.klagenfurt-tv.at)



Klagenfurt
immer
im Blick.



www.klagenfurt.at

GEBURTEN

Vom 21. Oktober bis 11. November 2024

Jonah Samonig (21.10.), Sohn von Lisa Lang, BA, BSc, MSc und Stefan Samonig, BA, MA

Lea Emilia (22.10.), Tochter von Denise Spielberger, BSc und Mag. Heinz Janach

Leo (28.10.), Sohn von Julia Weißhaupt und Ing. Michael Djedovic, BSc, MSc



Adna (30.10.), Tochter von Adisa Tanjić und Ing. Edin Tanjić

Lota (30.10.), Tochter von Anamarija und Paulo Pavlović

Mateus Blažanović-Valenticinc (30.10.), Sohn von Nicole Valenticinc und Manuel Blažanović

Fiebi Leyla (1.11.), Tochter von Elliana und Raphael Forrer

Henri Hugh (4.11.), Sohn von Hannah Kowatsch, BEd, BEd und Thomas Samonig, BA

Florian (5.11.), Sohn von Angelika Rumpelnik und Christian Puggl

Leandro Enea (9.11.), Sohn von Mag. Monika Bergner, BA und Wolfgang Regenfelder

Rosa Maria Strohmaier (10.11.), Tochter von Lisa-Maria Brodnig und David Strohmaier

Jakob (11.11.), Sohn von Bettina und Gerald Janesch, Josef-Klaus-Straße 9

TRAUUNGEN

Vom 8. und 9. November 2024

Sabine Berger und **Harald Niederdorfer** (8.11.)

Eva-Maria Peham und **Mahsun Bozduman** (9.11.)

TODESFÄLLE

Vom 8. November bis 6. Dezember 2024

Hans-Eckhard Brunner (85), Lindwurmweg 8

Maria Annewanter (90), Klagenfurt

Brigitte Elisabeth Vogl (82), Feschnigstraße 115

Maria Fuchs (83), Leitenweg 61

Franz Egon Bucher (82), St. Ruprechter Straße 49

Vzlt. i.R. Hubert Müller (68), Waltendorfer Straße 129/6

Karl Johannes Herrenhof, Mst (56), Ponfeldstraße 24

Klothilde Walter (90), Klagenfurt

Ingrid Koller (83), Klabunggasse 7

Beatrix Katharina Ausserhofer (60), Lochsgasse 7

Maria Gradischnig (85), Stolzstraße 26

Bruno Thallinger (84), Morrestraße 12/8

Gertrud Anna Scouler (96), Dr.-Richard-Canaval-Gasse 33/8/9

Margit Goritschnig (82), Harbacher Straße 68

Gerlinde Burgstaller (83), Schwalbengasse 21

Josefine Anna Kundig (95), Steingasse 180

Dkfm. Karl Mlekusch (84), Riedenhofgasse 16

Albert Cimzar (75), Frodlgasse 6

Celia Gardiner (78), Brahmngasse 8

Ing. Mag. jur. Michael Reiter (84), Heckenweg 4

Arnold Wilhelm Trampitsch (69), Görzer Allee 32/1/7

Kurt Novak (76), Johann-Burger-Straße 12

Brunhilde Jelinek (80), Siebenhügelstraße 67

Rudolf Schaunig (68), Mozartstraße 99

Maria Kvesic (91), Harbacher Straße 68

Klaus Holzer (67), Venloweg 4

Adolf Felsberger (83), Trettnigstraße 189

Julian Janesch (17), Limmersdorfer Straße 59/2

Erich Urbani (92), Dr.-Alfred-Leopold-Gasse

Viktoria Moll (33), Petrusweg 8

Walter Weratschnig (79), Feldkirchner Straße 51

Josef Werkl (89), Wiesenweg 5

Josef Müller (91), Frodlgasse

Anna Maria Regensburger (94), Klagenfurt

Christine März (65), Ferdinand-Raimund-Gasse 9

Johannes Obiltschnig (61), Seiserastraße 10

Eduard Schager (94), Feldkirchner Straße 51

Irmgard Töffler (79), Harbacher Straße 72

Achmed Kamber (72), Afritschstraße 41

Elisabeth Ebner (92), Hülgerpark

Josef Meixner (70), Rilkestraße 14/1/3

Helma Steiner (91), Koschatstraße 14

Oswald Schumnik (92), Feldkirchner Straße 51

Hilde Unterweger (91), Högerstraße 13

Walter Müller (89), Georg-Lora-Straße 10

Brigitte Elisabeth Allmayer (76), Akazienhofstraße 76

Regina Streißnig (76), Johann-Schaschl-Weg 2/2/21

Jakob Schaffer (92), Karl-Zeller-Gasse 3

EINFASSUNGEN | RENOVIERUNGEN
INSCHRIFTEN | URNENPLATTEN



Inh. Marco Pototschnig
Friedensgasse 13, 9020 Klagenfurt a. WS.
Tel.: +43(0)463-318652-12
Fax: +43(0)463-318652-89
www.wopl-grabsteine.at

Doris Wajand (89), Feldhofgasse 71/2/7

Helmut Standner (83), Jakob-Unrest-Gasse 10a

Albert Deutschmann (86), Wilfriedgasse 11

Walter Müller (59), Georg-Lora-Straße 10

Elisabeth Baumgartner (73), Fischlstraße 73

Elias Schuh (24), Heinzgasse 14/3

Johanna Andrejovic (83), Karl-Truppe-Straße 7

Margarethe Fejan (75), Eichendorffgasse 11

Katharina Josefine Mayritsch (90), Pischeldorfer Straße 214

Gernot König (62), Metnitztalweg 17

Brunhilde Jelinek (80), Siebenhügelstraße 67

Waltraud Motz (91), Leitenweg 61

Leopold Auer (93), Leitenweg 61

Hubert Rauter (64), Paul-Gerhardt-Straße

Anton Essl (90), Paulinenstraße 11

Siegrun Janesch (68), Siebenhügelstraße 28

Grabsteine und Urnensysteme
HÖHER
Steinmetz Kerstein GmbH

9020 Klagenfurt · St. Veiter Straße 246
Telefon: 0463 / 41 713 · Fax: DW 4
grabsteine@hoeher.at
www.hoeher.at

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt in der Abteilung Bildung – Kindergärten/Horte/Pädagogik Planstellen in Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigung für



Kindergarten-, Hort- und Sonderpädagoginnen bzw. -pädagogen

aus.

Voraussetzungen für die Bewerbungen sind:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung der Kindergartenpädagogik* bzw.
- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung der Kindergartenpädagogik* mit abgeschlossener Horterzieherinnen- bzw. Horterzieherausbildung bzw.
- erfolgreich abgeschlossener Hochschullehrgang „Elementarpädagogik“ im Ausmaß von 60 ECTS an einer Pädagogischen Hochschule bzw.
- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung der Kindergartenpädagogik* mit abgeschlossener Sonderpädagogikausbildung bzw.
- Diplomprüfung für Inklusive Elementarpädagogik bzw.
- Absolvierung des Hochschullehrgangs „Inklusive Elementarpädagogik“ im Ausmaß von 90 ECTS an einer Pädagogischen Hochschule bzw.
- Qualifikation als Erzieherin und Erzieher bzw.
- Qualifikation als Lehrerin und Lehrer bzw.
- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Sonderschullehrerin bzw. Sonderschullehrer

(*beziehungsweise Elementarpädagogik)

Eine abgeschlossene Horterzieherinnen- bzw. Horterzieher- oder Sonderpädagogikausbildung ist von Vorteil.

Die **Bewerbungsschreiben** sind unter Beilage der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises (österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft), eines Lebenslaufes, von Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. Praktika sowie der ausschreibungsrelevanten Zeugnisse bzw. Bestätigungen, bei männlichen Bewerbern zudem des Nachweises über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst an die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, **vorzugsweise per E-Mail an personal@klagenfurt.at**, zu richten. Gänzliche Unbescholtenheit wird vorausgesetzt.

Bewerbungen werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Urkunden **bis einschließlich 31. Jänner 2025** bei der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind.

Bewerberinnen und Bewerber, die die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen; Reisekosten, welche im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

Hinweis § 12 K-LGIBG 2022: Die Bewerbungen von Männern sind besonders erwünscht, da im gegenständlichen Bereich kein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen vorliegt.

Der Bürgermeister
Christian Scheider

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt in der Abteilung Bildung – Kindergärten/Horte/Pädagogik Stellen in handwerklicher Verwendung in Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigung für pädagogisches Fachpersonal, das heißt



Kleinkinderzieherinnen bzw. Kleinkinderzieher (Kindergartenassistenten)

aus.

Voraussetzungen für die Bewerbungen sind:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur Kleinkinderzieherin bzw. zum Kleinkinderzieher (Kindergartenassistent) im Sinne des § 30 Kärntner Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes bzw.
- erfolgreicher Abschluss der halben Ausbildungszeit des Kollegs für Elementarpädagogik, wenn die Ausbildung zielstrebig weiterverfolgt wird bzw.
- erfolgreicher Abschluss der Fachschule für pädagogische Assistenzberufe
- Österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft

In das Verfahren werden auch Bewerberinnen und Bewerber miteinbezogen, welche die geforderte Ausbildung bis Ende Februar 2025 abgeschlossen haben werden.

Die **Bewerbungsschreiben** sind unter Beilage der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises (österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft), eines Lebenslaufes, von Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. Praktika sowie der ausschreibungsrelevanten Zeugnisse bzw. Bestätigungen, bei männlichen Bewerbern zudem des Nachweises über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst an die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, **vorzugsweise per E-Mail an personal@klagenfurt.at**, zu richten. Gänzliche Unbescholtenheit wird vorausgesetzt.

Bewerbungen werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Urkunden **bis einschließlich 31. Jänner 2025** bei der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind.

Bewerberinnen und Bewerber, die die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen; Reisekosten, welche im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

Hinweis § 12 K-LGIBG 2022: Die Bewerbungen von Männern sind besonders erwünscht, da im gegenständlichen Bereich kein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen vorliegt.

Der Bürgermeister
Christian Scheider

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee erfüllt die traurige Pflicht, Nachricht zu geben, dass ihr ehemaliger Gemeinderat Herr

Arnold Trampitsch

im 70. Lebensjahr verstorben ist.

Herr Trampitsch gehörte von 2003 bis 2009 dem Klagenfurter Gemeinderat an, wo er in verschiedenen Ausschüssen vertreten war und einem davon als Obmann vorgestanden ist. Sein Einsatz als Gemeinderat galt stets dem Wohle der Landeshauptstadt, aber auch den Anliegen der Bevölkerung.

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee wird Herrn Arnold Trampitsch ein immerwährendes Andenken bewahren.

Der Bürgermeister der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee
Christian Scheider

Wir erfüllen die traurige Pflicht, Nachricht zu geben, dass Herr

Franz Bucher

im 83. Lebensjahr verstorben ist.

Franz Bucher war über drei Jahrzehnte lang Mitarbeiter im Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee und viele Jahre der Fahrer von Altbürgermeister Mag. Leopold Guggenberger.

Der Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee wird Herrn Franz Bucher stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Bürgermeister der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee
Christian Scheider

Die Magistratsdirektorin **Der Vorsitzende des Zentralaussschusses**
Mag.ª Isabella Jandl **Robert Kruschitz**

Wir erfüllen die traurige Pflicht, Nachricht zu geben, dass Herr

Mario Suklitsch-Wiplinger

im 48. Lebensjahr verstorben ist.

Mario Suklitsch-Wiplinger war im Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee als Pressesprecher von Bürgermeister Christian Scheider tätig.

Unsere Anteilnahme richtet sich an seinen Ehemann und die gesamte Trauerfamilie.

Der Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee wird Herrn Mario Suklitsch-Wiplinger stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Bürgermeister der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee
Christian Scheider

Die Magistratsdirektorin **Der Vorsitzende des Zentralaussschusses**
Mag.ª Isabella Jandl **Robert Kruschitz**

VERSCHIEDENES

Spengler- und Dachdeckerarbeiten – ausgeführt von geschulten Fachleuten der Fa. Hedenik,
Telefon: 04228/3185, **Fax:** -4,
www.dach-hedenik.com

Passbilder sofort in bester Qualität. Bitte vereinbaren Sie Ihren Termin telefonisch. **Fotoatelier Tollinger, Telefon:** 0699/15135450

1A-Boiler-Entkalkung (175 Euro), Notdienst und Reparaturen. Keine versteckten Kosten.
Telefon: 0660/4141469,
www.doktor-boiler.at

EDV-Reparaturen – Laptops, PCs, Handys, Drucker bei lucesem®,
Telefon: 0463/287007,
www.lucesem.at

Haushaltshilfe - Personenbetreuung - Kinderbetreuung. Professionelle Unterstützung für ältere Menschen, Familien mit Kindern, berufstätige Personen.
Telefon: 0650/7153733.

Organisierte 2-Tagesfahrt zur Zahnklinik nach Ungarn. **Spezialisiert auf Kronen, Implantate, Prothesen.** Fahrt, Hotel, Erstuntersuchung, Heilkostenplan.
Telefon: +43/670/1834896.
zahnarztfahrtungarn@gmail.com

NEU NEU NEU - WOHNUNGS-AUFLÖSUNGEN Räumungen von Wohnungen, Häusern, Kellern. Schnell, sauber, zuverlässig. **Telefon:** 0676/6424228 (Herr Alex).



Bei Störungen der öffentl. Beleuchtung:

LICHT-HOTLINE

T +43 463 537-3450 und kostenlos unter 0800 20 16 65

MEINE
WORTANZEIGE
IN DER


KLAGENFURT
DIE STADTZEITUNG Nachrichten und
amtliche Mitteilungen

**Ich bestelle nachstehende Anzeige
unter VERSCHIEDENES**

Text:

Mein Name und die Rechnungsadresse:

Datum: _____ Unterschrift: _____

SONDERPREIS BIS 10 WORTE: € 9,00, darüber € 1,20 pro Wort, fett gedruckte Worte € 1,70. Alle Preise zuzüglich 20% MwSt.

EINSENDEN AN: Klagenfurt Zeitung, Neuer Platz 1, 9020 Klagenfurt oder in der Redaktion, Rathaus, abgeben.

Kann mir jemand sagen,
wo und wie ich die
ID-Austria bekomme? 🤔

Ja,
KLARA!



Die digitale **K**lagenfurter **R**athaus **A**ssistentin

Jetzt auf www.klagenfurt.at